

UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

1

MÄRZ
2023



*Das Warten hat ein Ende – der Frühling steht vor der Tür,
jetzt lässt sich die Natur in unserer schönen Gemeinde noch besser genießen.*

Kindergarten-Offensive: 4 neue Gruppen in Föhrenau
und eine Gruppe für Klein- und Kleinstkinder in der Augasse

Wir schaffen (noch) mehr Platz für Kinder

Ein neuer Kindergarten für Föhrenau



In Föhrenau wird ein viergruppiger Kindergarten errichtet. Bau-start ist voraussichtlich diesen Sommer. Im Gebäude des Kinder-gartens wird ein 24 Stunden täglich geöffneter Laden integriert sein (siehe Seiten 9 und 15).

Außerdem wird im erweiterten Garten des Kindergartens ein öf-fentlicher Spielplatz errichtet – und die Sanitäranlagen des Kinder-gartens können auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden.

Biomasse-Anlage in Vollbetrieb



Die Heizanlage auf der Lan-zenkirchner Trift ist fertig gebaut, der Regelbetrieb läuft. Es sind alle Gebäu-de der Gemeinde „raus aus Gas“ – dies betrifft die Schu-len und Kindergärten ge-nauso wie das Gemeindeamt und das WET Gebäude am Hauptplatz. Das Holz für die Biomasseanlage stammt ausschließlich von heimi-schen Wäldern, die Bauern aus der Region sind die Lie-feranten, das Projekt ist so-mit nicht nur klimafreund-lich, sondern stärkt auch die regionale Wirtschaft. „In der Schule wird nun nicht nur von Klimafreundlich-

keit gelehrt, sondern die Schüler sitzen im Gebäude, das klimafit beheizt wird. Das macht mich nicht nur als Obmann der Biomasse-Genossenschaft stolz, sondern auch als Vater eines NMS-Schülers!“, so GR Markus Grabner.

Am Foto:

Obmann der Biomasse-Ge-nossenschaft GR Markus Grabner, Hackgut-Lieferant und Heizungswart Stefan Fenz, Bgm. Bernhard Karnt-haler, Hauptlieferant und Heizungswart Georg Jeitler, Schulausschuss-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz

Gemeinsame Zukunft in unserer lebenswerten Gemeinde!

Nicht nur die Natur bringt in diesen Wochen rund um uns neues Leben, auch zahlreiche Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger stehen in unserer Gemeinde in den Startlöchern – Projekte, die wir mit Elan, Engagement und mit der Unterstützung des Landes NÖ in Angriff nehmen. Vorrangig möchte ich hier die Lanzenkirchner Kindergarten-Offensive nennen.

Noch in diesem Jahr wird im Aukindergarten eine Gruppe für Klein- und Kleinstkinder eröffnet. Eltern, die das möchten, können ihre Kinder dort kostenfrei am Vormittag betreuen lassen. Gleichzeitig entsteht in Föhrenau ein neuer Kindergarten für alle Kinder ab 2,5 Jahren, sodass Lanzenkirchen dann insgesamt drei Kindergärten für unsere Jüngsten anbieten kann. Zusätzlich wird in Föhrenau ein Dorfladen mit den Produkten des täglichen Bedarfs entstehen.

Bleiben wir bei unseren jüngsten Gemeindegürgern. Ein sicherer Schulweg ist eines meiner Herzensanliegen. Die Wechselgasse wird rundum erneuert – das Haus bei der Ausfahrt Wechselgasse/Hauptstraße wird abgebrochen, die Sicht dadurch deutlich verbessert. In der Gasse werden wir mit Baumpflanzungen einen weiteren aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und die Fahrgeschwindigkeit reduzieren und damit für mehr Sicherheit am Schulweg sorgen.

Der Natur geben wir insgesamt noch mehr Platz: Im Ortsteil Lanzenkirchen werden bei der Lange Gasse Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt, als neue Attraktion entsteht ein Naschgarten. Direkt im Anschluss an den dortigen Radweg

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



installieren wir einen Trinkbrunnen. Den Naturlehrpfad beim Leitha-Ursprung in Haderswörth möchten wir wieder mit Leben befüllen, wir gestalten neue Tafeln, um das einzigartige Naturreservat erlebbarer zu machen.

Naturreservate finden sich auch in unseren Wohngebieten. Viele Gemeindegürgern und Gemeindegürger haben nahe ihrer Haustür ein kleines Fleckerl Grün, das zwar der Gemeinde gehört, jedoch von den Bürgern selbst gepflegt wird. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Es sind im gesamten Gemeindegebiet so viele „Rabatterln“ und Blumenbeete anzutreffen, die ohne der Pflege und Liebe der Gemeindegürger vielleicht nur eine gemähte Rasenfläche oder „G'stettn“ wären. Übrigens: Wenn Sie als Gartenbesitzer das eine oder andere wilde Eck im Garten belassen, dann tun Sie der Umwelt, der Nützlingspopulation und den Wildbienen etwas besonders Gutes. Als Bürgermeister der „Natur im Garten“ Gemeinde ist mir dieses wilde Eck in jedem Garten ein großes Anliegen.

Und noch ein aufrichtiges Danke möchte ich sagen – an die vielen Gemeindegürgern und Gemeindegürger, die mit ihren Wünschen, Anliegen, aber auch mit Ideen und Positivbeispielen zu mir kommen. Ihre Anregungen, Ihre Vorschläge, aber auch Ihre Kritikpunkte nehme ich gerne entgegen. Denn mein oberstes Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer lebenswerten Gemeinde zu gestalten!

Ihr Bürgermeister Bernhard Karthaler



Die im Dezember 2022 neu geschaffene „OP - Fox“ ist im Gewerbepark stationiert. Die OP-Fox ist direkt dem BM für Inneres unterstellt und ist grenzüberschreitend in Ungarn für die Schleppereibekämpfung aktiv.

Puchegger Alpakas: Der Betrieb mit den flauschigsten Mitarbeitern

Wir sind eine junge Alpakazucht im Herzen von Lanzenkirchen, mit momentan 10 wunderbaren Tieren.

In einer Fernsehdokumentation sind wir das erste Mal auf Alpakas aufmerksam geworden. Diese Tiere haben uns so fasziniert, dass wir sie auch unbedingt live kennenlernen wollten. Es hat nicht lange gedauert und wir waren am Weg zu einem Alpakabetrieb in unserer Gegend. Wir waren so aufgeregt und die erste Begegnung mit einem Alpaka werden wir nie vergessen. Die Sanftmütigkeit und Neugierde der Tiere hat uns sofort gefesselt und der Entschluss war gefasst.

Unsere neuen Familienmitglieder werden Alpakas.

Nach unzähligen Kursen in denen wir uns massenhaft Wissen über Alpakas angeeignet haben und Besuchen bei verschiedenen Alpakazüchtern war es im Juni 2021 soweit und unsere 2 ersten Alpakas sind bei uns eingezogen. Unsere Herde wächst stetig und bereitet uns jeden Tag große Freude.

Unser Augenmerk liegt auf den Wanderungen, die wir mit unseren Alpakas anbieten. Zusätzlich verkaufen wir noch verschiedene hochwertige Alpakaprodukte, wie z.B. Hauben, Handschuhe, Socken und Alpakadünger



auf Märkten in unserer Umgebung oder auf unserer Homepage. Besucht uns gerne unter www.puchegger-alpakas.at oder persönlich nach Absprache auf unserer Alpakaweide und lernt uns und unsere Tiere kennen. Wir freuen uns auf Euch!

Der Spruch: "Schau einem Alpaka nicht zulange in die Augen, du könntest dich verlieben" wurde bei uns wahr...

Sie erreichen uns unter:
0664/122 09 33
puchegger.alpakas@gmail.com
www.puchegger-alpakas.at

Christine bäckt: Perfektion aus Leidenschaft

Ich heiße Christine Konlechner und komme aus Stickelberg, einer Rote der Gemeinde Hollenthon in der Buckligen Welt.

Ich bin seit 33 Jahren mit meinem Mann Franz verheiratet und wir haben drei wundervolle, mittlerweile erwachsene Kinder. Auf unseren Feldern produzieren wir Roggen, Qualitätshefe und staubfreie Stroh Einstreu die, besonders für Pferdebetriebe geeignet ist.

Meine große Leidenschaft gehört dem Brotbacken, dass ich fast schon 30 Jahre mit viel Herzblut praktiziere. Die Rezepte meiner Brot- und Backwaren habe ich

alle selbst kreiert und bis zu meiner Zufriedenheit immer wieder perfektioniert.

Seit mittlerweile sieben Jahren verwende ich statt Weizen, Dinkel in meinen Backwaren, sehr zur Freude

für Menschen die an einer Weizenallergie leiden! Meine zweite große Leidenschaft ist das Nähen, da besonders das Wiederverwenden von z.B. Jeans für besondere Nähobjekte wie Taschen aller Art.

Ich freue mich sehr, dass ich seit Anfang an beim kleinen Genussmarkt meine Produkte vermarkten darf!

Eure Christine



Sie erreichen mich unter:
0680/444 22 42
Stickelberg 33
2812 Hollenthon

Der kleine Genussmarkt 2023



Von daheim für daheim: Am Hauptplatz in Lanzenkirchen bieten heimische Bauern, Direktvermarkter und Genuss-Handwerker frische Lebensmittel und regionale Spezialitäten an.

Wie vielfältig das Angebot an regionalen Lebensmitteln wirklich ist, kann man am 25. März 2023 wiedersehen: „Der kleine Genussmarkt – als Ostermarkt“ geht in ein neues Jahr. Jeden letzten Samstag im Monat, von März bis Oktober präsentieren Landwirte und Direktvermarkter aus Lanzenkirchen, aus der Buckligen Welt und dem benachbarten Burgenland ihre mit viel Liebe verarbeiteten Produkte:

- traditionelle Bauernschmankerl
- frisches Obst und Gemüse
- heilkräftige Kräuter und Gewürze
- hausgemachte Öle
- Freiland-Eier
- heimischer Fisch
- Milchprodukte
- Teigwaren und noch vieles mehr

Highlights 2023

Im neuen Marktjahr erwarten die Besucherinnen und Besucher wieder einige besondere Schwerpunkte:

- Ostermarkt im März
- Trachtenflohmarkt im April
- Rund um Gsund im Mai
- Wein-Genuss im August
- Schnidahahn im September
- Sturm & Maroni im Oktober



Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat sich zu einem Geheimtipp für all jene entwickelt, die gern beim Bauern ums Eck einkaufen und dabei Wert auf höchste Qualität legen. Bereits sieben Landwirte im Ort bieten ihre Produkte in Hofläden, 24-Stunden-Automaten bzw. Selbstbedienungsständen an. Mit dem vielfältigen Angebot steigt auch die Nachfrage. „Nicht nur die Einheimischen, auch mehr und mehr Gäste aus den Umland-Gemeinden und aus Wiener Neustadt haben Lanzenkirchen als Feinkost-Gemeinde entdeckt“, sagt Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Der kleine Genussmarkt ist ein gemeinsames Projekt der örtlichen Direktvermarkter und der Gemeinde Lanzenkirchen. Das Gemeinsame drücken übrigens auch die mittlerweile 17 Marktstände aus: Sie wurden von Zimmerermeister Jürgen Brandstätter mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindearbeiter gestaltet.



Unsere Genussmarkt-Ständler im Porträt

Ratschenkinder
suchen
Verstärkung!

**Wir treffen uns
zur Besprechung:**

am 30. März 2023
um 18 Uhr
im Pfarrheim

Wir freuen uns auf euch!

Infos:
Sandra Wandrasch
0676/951 36 00





Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Tagesbetreuung für Kleinkinder

Ein großes Anliegen unserer Gemeinde war und ist immer die Kinderbetreuung. Ab September 2023 können wir nun im Au-Kindergarten eine Tagesbetreuung für Kinder ab einem Jahr kostenlos anbieten. Die Kostenbeteiligung der Eltern beschränkt sich auf den Bastelbeitrag und die Essensgebühr. Sobald eine Anmeldung möglich ist, wird diese auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Ab September 2024 werden wir auch in Lanzenkirchen die Kinderbetreuungsoffensive des Landes Niederösterreich umsetzen, in dem wir gerade dabei sind, in Föhrenau einen 4-gruppigen Kindergarten zu errichten. Hiermit wird sichergestellt, dass jedes Kind ab dem 2. Lebensjahr einen Kindergartenplatz bekommen wird. Mit diesen Maßnahmen können wir auf die Bedürfnisse der Familien und Kinder bestmöglich eingehen.

Die Nachmittagsbetreuung im Hort ist ein zentraler Punkt für berufstätige Eltern, den wir in Lanzenkirchen schon seit Jahrzehnten anbieten. Hier können wir als Gemeinde individuell auf die Zeitbedürfnisse der Eltern eingehen. Als Mutter von mittlerweile 5 erwachsenen Kindern kann ich die Sorgen und Ängste der Eltern sehr gut nachvollziehen. Kinderbetreuung, Familie und Beruf können zur Herausforderung werden, die vor allem junge Familien betreffen.

Als Gemeinde wollen wir den Familien ein möglichst breites Betreuungsangebot bieten. Wir sind nun in der Lage Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schulalter zu betreuen.

Mir ist wichtig, dass wir ein großes Angebot für die Betreuung der Kinder schaffen, dennoch kann jede Familie ihre Kinder in der Art betreuen wie es für ihre Familiensituation am besten geeignet ist.

Als Gemeinde sind wir in der glücklichen Lage, die finanziellen Herausforderungen zu bewältigen, die für die Errichtung dieser Betreuungsplätze notwendig sind.

Ihre Vizebürgermeisterin
Heidi Lamberg



Handarbeitstreff. Jeden zweiten Donnerstag um 17.30 Uhr glühen die Strick- und Häkelnadeln beim 14-tägigen Handarbeitstreffen im Café Restaurant Adrienn. Die derzeitigen Teilnehmerinnen haben in der Schule das Handarbeiten kennengelernt und viel später die Lust am Handarbeiten wiederentdeckt. Sie leben ihre Kreativität beim Treffen aus und tauschen sich über verschiedene Handarbeitstechniken aus. Das Handarbeiten hat eine meditative Wirkung und bereichert und fördert das körperliche Wohlbefinden auch auf geistiger Ebene.



5. Lanzenkirchner Zwergalflohmärkte

25. März 2023

im Gemeindesaal (Adrienn)

08:00 – 12:00 Uhr

Alles rund ums Baby und Kind

Kleidung

Spielsachen

Spielfahrzeuge

Zubehör

Bücher

und vieles mehr...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Anmeldung bei: Jasmin Karlinger & David Diabl
Jasmin.karlinger@gmx.at oder david.diabl@gmail.com

Standgebühr: € 5,-

Anmeldung bis spätestens 18.03.2023

Pflegekoordinatorin: Einblick in die Arbeit von Bianca Kager

Ich freue mich über die Möglichkeit, Ihnen einen kurzen Einblick zu den letzten 15 Monaten und meine damit verbundenen Erfahrungen als Pflegekoordinatorin geben zu dürfen. Bei meinem Arbeitsstart im November 2021 war ich sehr gespannt und auch aufgeregt, ob mich die Gemeindebürger:innen in meiner unterstützenden Beratungstätigkeit auch annehmen werden. Meine Vorgängerin DGKP Tauscher Gabriele war ja bereits in der Gemeinde bekannt und hat hier auch die Koordinator:innen-Tätigkeit aufgebaut. Ich konnte auf diesen Grundstein ebenfalls gut ansetzen. Eine Veränderung die sich ergab, war die Erreichbarkeit und die Sprechstundenzeiten. Ich habe eine sehr gro-

ße Freude, dass ich so vielen netten Menschen begegnet bin und mit den Betroffenen bzw. ihren Familien immer eine Lösung fand. Da sehr viele Tätigkeiten aus der Sozialarbeit auch in meinen Aufgabenbereich fallen, muss ich mir vorerst immer einige Informationen einholen. Dank der Geduld der Personen, die Unterstützung benötigen, kann ich dann immer eine konkrete und bestmögliche Auskunft geben. Ich möchte mich auch auf diesem Wege für das große Vertrauen der Bevölkerung bedanken und auch für die sehr gute Vernetzung mit der zuständigen Hausärztin Dr. Reiterer, mit dem Palliativteam (MPT) Wr. Neustadt, mit dem Hilfswerk Lanzenkirchen, mit der BH Wr. Neu-



stadt und allen Pflegekoordinator:innen der Umgebung. Des Weiteren bedanke ich mich im Besonderen auch bei den Verantwortlichen aus der Gemeinde Lanzenkirchen, die die Wichtigkeit zur Implementierung einer Pflegekoordination zum Wohle der Mitmenschen in Lanzenkirchen erkannt und gefördert haben. Eines ist gewiss, dass man nur gemeinsam das Beste für die Betroffenen erzielen kann!

Falls sie eine Pflegeberatung oder Unterstützung beim Erstellen von Anträgen so-

wie ein Entlastungsgespräch benötigen, können sie mich gerne unter der Nummer 0664/1328969 oder per Mail unter pflege@lanzenkirchen.gv.at erreichen. Es gibt für jedes Problem bzw. jede Situation eine Lösung. Dazu ist wichtig, dass sie den Mut haben, den ersten Schritt zu wagen, sodass ich eine gezielte Hilfestellung anbieten kann. Ich freue mich schon sehr auf weitere Begegnungen in Lanzenkirchen!

Ich wünsche allen viel Gesundheit und eine gute Zeit!
Alles Liebe,
Bianca Kager

Frauenstammtisch Lanzenkirchen: Was wird geboten?

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich der Frauenstammtisch Lanzenkirchen. Es gibt immer einen kurzen interessanten Vortrag über verschiedenste Themen. Anschließend sitzen wir bei guter Unterhaltung gemütlich zusammen. Natürlich ergeben sich hier neue Freundschaften oder auch berufliche Verbindungen.

Eckdaten:

- Jede Frau in jedem Alter ist bei uns herzlich willkommen!
- Auch Frauen, welche nicht in Lanzenkirchen wohnhaft sind, sind herzlich

willkommen!

- Der Frauenstammtisch findet jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Köbels Cafe statt.
- Geboten werden kostenlose Vorträge aus einem

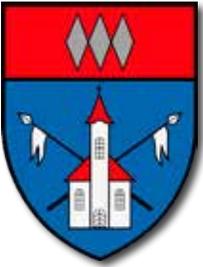
breitgefächerten Spektrum, hier ist immer für jeden was dabei.

Ganz ein persönliches Thema wurde beim Stammtisch im Februar behandelt:

Krebs. Krebs aus Sicht der Betroffenen und Angehörigen - dieses Thema betrifft leider viele persönlich, daher entstand eine sehr emotionale Diskussion. Als Vortragende konnte die Gründerin und Organisatorin des Frauenstammtisches, VBgm. Heidi Lamberg, selbst Betroffene, gemeinsam mit ihrer Tochter Anna gewonnen werden.

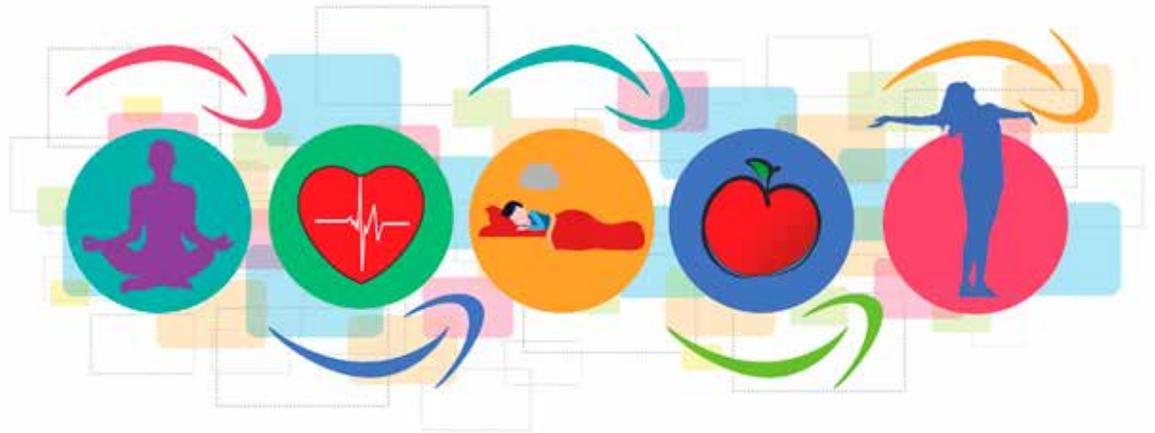
Der nächste Frauenstammtisch findet am 5. April statt! Vortragende wird Tamara Aistleithner-Zouhar sein zum Thema „Mein Naturheilverfahren“.





VORTRAGSREIHE

Gesunde Gemeinde



TERMINE 2023

jeweils 18 Uhr

Gesunde Gemeinde

THEMA	WANN/WO?
<p>Die Schilddrüse Ist sie wirklich an allem schuld? Vortrag von Dr. Klein (Oberarzt d. Chirurgie WN)</p>	<p>Di, 04.04. Pfarrsaal</p>
<p>Ausgewogenen Ernährung im Alltag Vortrag von Diätologin Tina Glaser, BSc, Msc</p>	<p>Di, 02.05. Gemeindesaal</p>
<p>Herz-Kreislauf-System Vortrag von Dr. Renate Lackner</p>	<p>Di, 06.06. Gemeindesaal</p>
<p>Rund um die Pflege Vortrag von DGKP Bianca Kager</p>	<p>Di, 05.09. Gemeindesaal</p>
<p>Diabetes Vortrag von Dr. Renate Lackner</p>	<p>Di, 03.10. Gemeindesaal</p>
<p>Die Grippe Vortrag von Prim. Prof. Dr. Reiss-Kornfehl (Vorstand der HNO Wr. Neustadt)</p>	<p>Di, 07.11. Gemeindesaal</p>

ALLE VORTRÄGE SIND KOSTENLOS
WEITERE INFORMATIONEN

Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Tel. 0664 / 41 41 622

Einladung zum Lanzenkirchner Babytreff



Seit Ende letzten Jahres hat sich eine Gruppe von Müttern mit ihren Babys und Kleinkindern zusammengefunden und den Lanzenkirchner Babytreff wieder gestartet. Durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch ist es leicht, ein Gesprächsthema zu finden. Sowohl Mütter als auch deren Kinder profitieren von diesem Babytreff, denn die kleinen Zwerge pflegen so ihre ersten sozialen Kontakte und lernen somit gleich den Umgang mit anderen Kinder kennen.

Die Treffen finden jeden Donnerstag um 10 Uhr für Babys und Kleinkinder von 0 bis 2 Jahren im Café Restaurant Adrienn statt.

Die Treffen sind kostenlos. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Mehr Informationen gibt es bei:

- Katja Lang 0664/575 13 55
- Vizebürgermeisterin Heide Lamberg 0664/4141622

Handarbeitstreff

jeden 2. Donnerstag
ab 17.30 Uhr bei Adrienn



Für ALLE,
die auch gerne
häkeln, stricken;
und basteln...

Mehr Infos bei Heidi Lamberg:
Tel. 0664/4141622



Weihnachten im Schuhkarton. In der Tauschbox wurden auch in der vergangenen Adventzeit Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gesammelt. Dieses Mal wurden die Pakete nach Rumänien und Ungarn gespendet. Danke für die rege Beteiligung der Bevölkerung und die Abwicklung in der Tauschbox!

Arbeitsbesuch in Muggendorf und Markt Piesting



Ähnliche Konzepte wie der geplante 24 Stunden Laden in Föhrenau gibt es bereits - eine Arbeitsgruppe der Gemeinde hat die Standorte in Muggendorf und Markt Piesting besichtigt. „Wir konnten hier viele Ideen sammeln, wurden aber auch auf Details aufmerksam gemacht - werden beispielsweise nicht nur Lebensmittel, sondern auch Pflegeprodukte angeboten, so darf der Shop nicht 24 Stunden geöffnet haben!“ so Bürgermeister Bernhard

Karnthaler. „Für die Föhrenauer und Föhrenauerinnen wünsche ich mir ein Konzept, das Lebensmittel aus der Region anbietet und dies rund um die Uhr - denn das Leben und die Bedürfnisse sind vielfältig und flexibel - nicht nur von 9 bis 17 Uhr! Herzlichen Dank auch an die Familie Braimeier, die uns ihre Containerlösung in Markt Piesting vorgestellt hat, wir bleiben jedenfalls im Gespräch“, resümiert GGR David Diabl.

Volles Haus beim Lanzenkirchner Wirtschaftsempfang

Wirtschafts- und Digitalisierungspionier – so lautete das Motto des diesjährigen Wirtschaftsempfangs. Fast 250 Wirtschaftstreibende waren im Gemeindegemeinschaftssaal mit dabei!

Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger betonte in seiner Rede: „Energiekosten, Arbeitskräftemangel, Teuerung – das sind große Herausforderungen, die wir am Wirtschaftsstandort Niederösterreich nicht allein lösen können, aber gemeinsam können wir das Beste aus dieser Situation machen. Und der Blick zurück macht uns sicher: Wir sind bisher besser durch die Krise gekommen als viele andere Regionen Eu-



Rekordbesucherzahl beim Wirtschaftsempfang im Lanzenkirchen – es waren über 200 Unternehmer:innen aus Nah und Fern vertreten.

ropas. Die Zeiten bleiben herausfordernd, aber eines steht fest: Auch auf diese Krise folgt ein Aufschwung und darauf müssen wir uns jetzt bestmöglich vorbereiten. Hierzu zählt auch der Breitbandaus-

bau, der in Lanzenkirchen engagiert durch die Gemeinde und die NÖGIG vorangetrieben wurde. Bereits mehr als 1.200 Haushalte und Betriebe wurden hier mit Glasfaser versorgt und rund 4,6 Millionen Euro investiert. Bis Mitte



LAbg. DI Franz Dinohobl, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Andrea List-Margreiter, WK-Bezirksstellenleiterin, LR Jochen Danninger, Alt-Landeshauptmann Hans Niessl, Bgm. Bernhard Karnthaler, VBgm. Heidi Lamberg, BR Martin Preineder

2024 folgt der zweite Ausbauschritt und weitere rund 200 Glasfaser-Anschlüsse kommen dazu. Herzlichen Dank an Bürgermeister Karnthaler und die Betriebe im Ort für ihren Einsatz!“

Zum Interview wurden Bernhard Altmann/Landmaschinen Altmann, Dr. Thomas Schwind/Hilti Austria In-

Lanzenkirchen – aktivste Gemeinde

Bürgermeister und Hausherr Bernhard Karnthaler: „Nach zwei Jahren Pandemie ist es mir eine Herzensfreude heute im derart gut besuchten Gemeindegemeinschaftssaal vor Ihnen zu stehen. Wir hatten die Pandemie, wir hatten weniger Veranstaltungen aber wir waren sehr aktiv. Noch während der Pandemie wurde das neu gestaltete Ortszentrum mit dem Hauptplatz als Herzstück fertig gestellt, alle Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, die dies wünschten, wurden mit dem Highspeed-Internet mittels Glasfaser bis ins Haus angeschlossen. Wir haben Lanzenkirchen so noch ein Stück lebenswerter gemacht. Lanzenkirchen ist auch aktivste Gemeinde Lanzenkirchens – wir sind bei der spusu NÖ Gemeindegemeinschaft challenge Gesamtsieger mit über 1 Million Bewegungsminuten!“

dustrie GmbH, Markus Kopecky/BrickXter GmbH und NMS Direktor Martin Friedl gebeten. Alle Unternehmer betonten die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Bernhard Altmann ist gerade dabei, seinen Unternehmenssitz nach Lanzenkirchen zu übersiedeln, er begründet dies damit, dass er in Lanzenkirchen Rahmenbedingungen findet, die keine andere Gemeinde in der Qualität bietet: „Die hervorragende öffentliche Anbindung ist das Eine, die exzellente Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist aber ebenso wichtig“, betonte Altmann. Dr. Thomas Schwind: „Wir haben an unserem Standort hier in Lanzenkirchen noch viel vor, wir sind schon jetzt der größte Arbeitgeber Lanzenkirchens werden dies aber noch weiter ausbauen. Wir denken auch an nachhaltiges, umweltbewusstes Wirtschaften. Wir werden stark in Photovoltaik investieren und auch unser Hauptprodukt, das Aluminium, sukzessive substituieren!“

>>

Bgm. Bernhard Karnthaler sprach auch zur Entwicklung der Kommunalsteuer. Die Kommunalsteuer erhält die Gemeinde und wird an der Höhe der Löhne und Gehälter, die ein Unternehmen zahlt, berechnet. In Lanzenkirchen waren 2010 noch knapp 210 Mitarbeiter:innen beschäftigt, im Vorjahr arbeiteten über 1.000 Personen für Lanzenkirchner Betriebe. Entsprechend entwickelte sich die Kommunalsteuer – von knapp 300.000 € im Jahr 2011 auf über 1 Million € im vorigen Jahr.

Lanzenkirchner Wirtschaft fördert Jugend

Markus Kopecky zeigte auf, dass Lanzenkirchen platz für



Dr. Thomas Schwind (Hilti), LAbg. Franz Dinobl, Bgm. Bernhard Karnthaler und BM Karl Weiß (Fuchs GmbH) im Gespräch

Unternehmen bietet, die innovativ Lösungsfinder sind. BrickXter entwickelt Sensoren für Silos – vom Futtermittelsilo beim Landwirt über Streusalzsilos an den Straßen

bis zu sämtlichen Baustoffsilos. „Zukünftig muss kein Landwirt, kein Bauarbeiter und auch sonst niemand mehr in einen Silo klettern um Lagerstände zu überprü-

fen – dies alles übernimmt unser smarter Sensor!“

Wirtschafts-GR Markus Kitzmüller-Schütz im Gespräch mit NMS Direktor Martin Friedl: „Als Schule können wir nur Interesse an der Wirtschaft wecken, die Türen müssen jedoch die Unternehmen für die Schüler:innen öffnen. Und genau das passiert hier in Lanzenkirchen. Markus Kitzmüller-Schütz hat den Kontakt zu den Unternehmern hergestellt und unsere Schüler konnten in die Betriebe schnuppern – sei es als zukünftiger Lehrling, vielleicht späterer Konsument oder einfach um zu erkennen, wo Interessen, Fähigkeiten und Stärken liegen.“

Landtechnik höchster Güte: Altmann GmbH kommt nach Lanzenkirchen

Die Firma Altmann ist ein Familienunternehmen, indem sich alles um die Landtechnik dreht. Es wird in der zweiten Generation von den Geschwistern Bernhard Altmann und Andrea Szalay geführt. Das motivierte Team fasst derzeit 13 Personen und betreut moderne landwirtschaftliche Betriebe in Ostösterreich und den angrenzenden Nachbarländern.

Das Leitbild des Unternehmens lautet „Landtechnik höchster Güte“. Angeboten werden Traktoren, Bodenbearbeitungsgeräte, Sätechnik, Feldspritzen, GPS-Technologie für Präzisionslandwirtschaft, landwirtschaftliche Anhänger und PKW-Anhänger für Gewerbebetriebe. Die Kernaufgaben der Altmann GmbH sind:

- Vertrieb der Maschinen
- Zuverlässige, schnelle Ersatzteilversorgung
- Reparatur und Service von Traktoren und Landmaschinen
- Prompt verfügbarer Vorort-Service
- Feldspritzenüberprüfungen nach ÖAIP
- Pickerl-Überprüfung nach §57a für Traktoren und Anhänger

Am modernen und gut erreichbarem Betriebsstandort in Lanzenkirchen entstand ein Gebäude mit über 5000 lagernden Ersatzteilen und eine Landmaschinenwerkstätte am neuesten Stand der Technik.

Die Altmann GmbH unterscheidet sich von anderen Mitbewerbern auch aufgrund des breit aufgestellten

Mietfuhrparks. Bei unerwarteten Ausfällen und um saisonbedingte Spitzen zu überwinden können die Kunden die gängigsten Maschinen mieten.

Der Neubau in Lanzenkirchen ermöglicht es dem Unternehmen erstmals Shop-Artikel in einem Schau- raum zu führen. Im Regal zu finden sind Schmiermittel, Werkzeuge, Verbrauchsmaterialien, Schweißzubehör, Hochdruckreiniger und Maschinenzubehör.

Das Unternehmen plant den Betrieb im Gewerbepark Lanzenkirchen Mitte März aufzunehmen. Die offizielle Eröffnung mit einer Maschinenpräsentation und Leistungsschau modernster Landtechnik ist für Juni 2023 geplant.



Monika und Bernhard Altmann präsentieren stolz den neuen Standort in Lanzenkirchen

Franz Splitek: Mehr Nachhaltigkeit und leistbare Wohnungen als Ziel

Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Kurz-Portrait. Diesmal Gemeinderat Ing. Franz Splitek von der ÖVP.

Herr Splitek, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich kurz vor.

Ich feiere heuer bereits meinen 65., wodurch es mir schwerfällt, diese Frage kurz zu beantworten. Geboren bin ich in Wiesmath, aufgewachsen in Wiener Neustadt, wo ich die VS, das BRG und die HTL Abt. Hoch- und Tiefbau besuchte. Danach habe ich noch 1 Jahr an der TU Wien absolviert.

Mittlerweile bin ich bereits 38 Jahre mehr oder weniger Lanzenkirchner, wo ich der „Liebe wegen“ gelandet bin. Habe in Frohsdorf ein Haus gebaut, bin verheiratet und wir haben einen Sohn, auf welchen wir sehr stolz sind.

Seit meinem Bergunfall 2008 bin ich nun in Berufsunfähigkeitspension. Die Zeit davor verbrachte ich viele Stunden in einem großen Energieversorgungsunternehmen, wo ich knapp 30 Jahre in der Abt. Bauwesen als Teamleiter beschäftigt und tätig war. Mein Zuständigkeitsbereich umfasste im Wesentlichen die Budgetierung, Planung, Behördenverfahren, Neu- und Umbau sowie Werterhaltung folgender Objekte: Sozialgebäude, 26 Kundenzentren, zahlreiche Biomasse FHW-Fernheizwerke und die kalorischen Kraftwerke. Davor war ich auch einige Jahre für die gesamten 20 kV Trafostationen, 110/20 kV Umspannwerke, Funkstationen und Funkmasten sowie kurze Zeit auch für die Gasdruckregelanlagen verantwortlich. In diesen Jahren konnte ich mir ein umfangreiches Wissen im gesamten Bauspektrum aneignen.

Erwähnen möchte ich noch, dass ich vor meinem Unfall sehr viel Sport, größtenteils gemeinsam mit dem Sohn betrieben habe. Dazu gehörten Laufen, später auch kurzer Berglauf, Mountainbiking, Bergsteigen, Klettern, Skifahren, Skitourengehen. Auch die gerne erledigte und entspannende Gartenarbeit in unserem großen Garten zähle ich dazu.

Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?

Bereits rd. 8 Monate vor der letzten Gemeinderatswahl im Jän. 2020 hat mich unser Bürgermeister angerufen und gefragt, ob ich mir das vorstellen könne, ihn und sein Team im GR zu unterstützen. Nach kurzer Überlegung habe ich bereits am nächsten Tag zugesagt und die Dinge nahmen ihren Lauf.

Bei Ihnen, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, möchte ich mich jetzt noch für Ihr Vertrauen und die zahlreichen Vorzugsstimmen bedanken, die mir die Chance und Möglichkeit gegeben haben, für Bernhard Karnthaler und sein Team im neuen Gemeinderat tätig zu werden.

Hier darf ich mich in den Arbeitsgruppen Verkehrs- und Mobilitätskonzept, E5-Programm (Energie, Umwelt & Klima), Blackout und Kultur einbringen und für Lanzenkirchen aktiv mitwirken. Des Weiteren wurde ich in den Schulausschuss entsandt.



Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen? Wo werden Sie sich besonders einbringen?

Grundsätzlich kann Lanzenkirchen aufgrund seines guten finanziellen Standings immer wieder größere Projekte umsetzen, wo gleich die optimale und tolle Errichtung des neuen Ortszentrums für alle Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner zu erwähnen ist. Auch für die nachhaltige Biomasse Wärmeerzeugung in Form der Hackschnitzelheizanlage habe ich mich eingesetzt.

Derzeit wird u. a. an der Planung eines Schul- und Betreuungscampus einschließlich thermischer Sanierung der NMS gearbeitet und in Föhrenau soll ein neuer Kindergarten realisiert werden. Dabei würde ich mich gerne für die Verwendung ressourcenschonender und nachhaltiger Baumaterialien und die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen einsetzen. Von großer Wichtigkeit wäre meiner Meinung nach auch die weitere Schaffung leistbarer Wohnungen für junge Menschen und Familien sowie von betreutem Wohnen.

Trotzdem ist auf den vielfältigen Wunsch aus der Bürgerbefragung zu achten, dass sich Lanzenkirchen seinen jetzigen ländlichen Charakter bewahrt und nicht fortlaufend weiterwächst.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich mich weiterhin mit Ernst und Freude, mit Einsatzbereitschaft und Verständnis für unser lebenswertes Lanzenkirchen einbringen und versuchen werde, bei allen Projekten, bei denen ich mein Wissen einsetzen kann, mitzuwirken.



Der Lanzenkirchner Traditionsbetrieb Grill Installationen feierte 30-jähriges Firmenbestehen. GGR Markus Kitzmüller-Schütz überbrachte im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche. Andrea List-Margreiter, WK-Bezirksstellenleiterin überreichte die Urkunde der Wirtschaftskammer. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Geschäftserfolg.



AUSSICHTSTURM WIESEN LANZENKIRCHEN
Mit der Natur verbunden sein.



Bundesland übergreifend an der niederösterreichisch/burgenländischen Grenze, am Kamm des Rosaliengebirges, wurde von den beiden Gemeinden Lanzenkirchen und Wiesen ein 15 Meter hoher Aussichtsturm geschaffen.

Genießen auch Sie den
Ausblick auf unsere Region!

Weitere Informationen erhalten Sie am
Gemeindeamt Lanzenkirchen.
Telefon: 02627/45432
E-Mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

Wir sind Vorbild für andere Gemeinden

Das Lanzenkirchner Ortszentrum mit dem Herzstück, dem Hauptplatz wurde bereits vielfach ausgezeichnet, zuletzt wurde der Marktgemeinde Lanzenkirchen der Jurypreis des Adaptterra Awards in Brunn verliehen.

Mittlerweile sind auch viele umliegenden Gemeinden an der Gestaltung des Ortszentrums interessiert. Vertreter der Gemeinde, meist Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bernhard Jeitler-Haindl besuchten auf Einladung die Gemeinden Münchendorf, Retz, die Klima und Energie-Modellregion Amstetten sowie die Universität für Bodenkultur. Außerdem erfolgte die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung des Europäischen Bodenbündnisses zum Thema „Österreichische und deutsche Vorzeigeprojekte“.

In Lanzenkirchen haben uns bereits Vertreter der Stadt Wiener Neustadt besucht, die österreichischen Raumplaner unternahmen eine Fachexkursion zu unserem Ortszentrum ebenso

Vertreter von Landschaftsarchitekten. Die Klima und Energie-Modellregion Bucklige Welt – Wechselland war bei uns zu Besuch ebenso Vertreter der Initiative „Klimakonkret“ mit dem Frühstücksfernsehen der ORF Nachhaltigkeitsbericht.



Bei der Präsentation unseres Ortszentrum in Münchendorf. Mit dem GGR DI Roland Wallner (Münchendorf), Architekten und Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, MSc

„All dieses breite Interesse von hochrangigen Vertretern aus Gemeinden, Medien und Universitäten zeigt uns, dass wir mit unserem Hauptplatz nach dem Prinzip der Schwammstadt vieles richtig gemacht haben.“, zeigt

sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler erfreut. Entworfen wurde der Hauptplatz vom Planungsbüro 3:0 Landschaftsarchitektur. Jetzt im Frühling starten die ersten Frühjahrsblüher. Für manch einen mögen die Pflanzen wie wertlose Beikräuter er-

scheinen – bepflanzt wurden ganz gezielt diese Arten und Sorten. Sie sind einerseits klimafit, andererseits echte Nützlingsmagneten. Wir freuen uns schon sehr, wenn wieder das freundlich gelb blühende Ochsenauge in Er-

scheinung tritt, genauso gespannt sind wir aber auf die unscheinbarere Mond-Karotte – sie ist ein weißlich, zart-rosa blühender Doldenblütler.

Der Aufbau der Schwammstadt am Hauptplatz zeichnet sich davon aus, dass unter den Pflanzflächen deutlich über einen Meter abgetragen wurde. Anschließend mit Grobschotter aufgefüllt, dann über 60 cm spezielles Baumsubstrat nach Schönbrunner Rezeptur und anschließend eine Mulchschicht unter welche dann gepflanzt wurde. Durch die große Schotterschicht und das Baumsubstrat kann Wasser lange gespeichert werden. Selbst bei Starkregen wird das Wasser gut aufgenommen, der Kanal nicht überstrapaziert und das gespeicherte Wasser kann später von den Baumwurzeln aufgenommen werden.

Im Herbst ist eine Themenführung über unseren Hauptplatz geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, wir freuen uns über zahlreiche Interessierte!

„Kunst und Emotionen“ im Hort Lanzenkirchen

Unter dem Motto „Kunst und Emotionen“ erschufen die Lanzenkirchner Hortkinder kreative Zeichnungen von persönlichen Erlebnissen oder Erinnerungen, welche im Gedächtnis geblieben sind oder sogar geprägt haben.

Auch Themen, die unsere Hortkinder gerade beschäftigen, wurden auf ihre Art und Weise gemalt.

Beim Erstellen der Kunstwerke kamen viele Emotionen zum Vorschein, welche die Betreuerinnen in ihrer pädagogischen Arbeit sehr

berührt haben. Die Kinder beschrieben, was auf dem Bild zu sehen ist und warum sie es gezeichnet haben.

Als Abschluss vom 1. Halbjahr gab es eine kleine Galerieausstellung im Garderobenbereich, wo auch die Eltern die Werke ihrer Kinder anschauen konnten.

Am Foto vorne sitzend: Miriam Mack, in der Mitte: Vinzenz Dissauer und Lorenz Dissauer, hinten: Nico Petschina und Hortleitung Denise Wedl



Wer oder was ist vivaLAMusi?

„vivaLAMusi“ könnte doch etwas mit Musik zu tun haben. Und Lanzenkirchen steckt scheinbar auch dahinter. Wir lüften das Geheimnis von „vivaLAMusi“.

Im September 2021 startete die „Erwachsenen-Bläserklasse der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen“ als zweijähriges Projekt mit der Idee, auch Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, ein Blasinstrument zu erlernen. Und dies nicht alleine, sondern in der Gruppe bzw. als Zusammensetzung einer Blasmusik. Die Gruppendynamik war von Beginn an in jeder Probe spürbar und die Motivation der Teilnehmenden zum Üben einfach unglaublich. Bei diesem Ehrgeiz war es bis zum ersten Auftritt nur eine Frage der Zeit. Im Winter 2021-22 gab es noch einen Rückschlag wegen irgendwelchen Lockdowns und das hart Erlernte

„Jingle Bells“ durfte nicht in der Öffentlichkeit erklingen. Im Frühjahr 2022 durfte die Erwachsenen-Bläserklasse schließlich ihre Premiere bei einem Konzert am Hauptplatz Lanzenkirchen feiern. Es folgten inzwischen Auftritte am „Kleinen Genussmarkt“, beim Erntedankfest und in der Adventzeit 2022 konnten diesmal endlich Weihnachtslieder öffentlich erklingen.



Bei einer Probe der Erwachsenenbläserklasse im Gemeindesaal mit Projektleiter Andreas Schöberl.

Ach ja, da war doch noch etwas. Wer oder was ist nun „vivaLAMusi“. Sie haben es sicherlich schon vermutet: nachdem der Name „Projekt Erwachsenen-Bläserklasse der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen“ doch etwas lang ist und so auf keinem Plakat Platz hat, wurde ein Name gesucht, der unsere lebhafteste Gruppendynamik mit dem Ort Lanzenkirchen und der gewonnenen

Liebe zur Musik verbindet: vivaLAMusi!

Die letzten Auftritte gab es übrigens bei den Sitzungen der Faschingsgilde im Pfarrsaal Lanzenkirchen. „vivaLAMusi und Chor“ hieß es drei Mal. Tatsächlich wurde auf unterschiedlichen Instrumenten gespielt und dazu gesungen – es kann ja niemand wissen, dass die Erwachsenen-Bläserklasse auch singen kann.

Für den nächsten Auftritt wird bereits fleißig geprobt: am 25.6.2022 Nachmittag ist „vivaLAMusi“ am Hauptplatz Lanzenkirchen zu hören. Dieser Auftritt wird der letzte offizielle des Projekts sein, da die geplanten 2 Jahre schon wieder vorbei sind. Aber natürlich soll und wird es weitergehen. Wie genau entscheidet sich in den nächsten Wochen. Wir halten Sie am Laufenden!

Große Kindergarten-Offensive

Lanzenkirchen hat bald drei Kindergärten. Neben dem bestehenden Kindergarten „Sonnenschein“ in Lanzenkirchen und dem Au-Kindergarten in Frohsdorf wird noch heuer ein neuer, viergruppiger Kindergarten in Föhrenau gebaut. Zusätzlich soll im Gebäude des Kinder-

gartens ein Dorfladen errichtet werden, der als Nahversorger für die Bevölkerung dient – der Dorfladen wird rund um die Uhr geöffnet sein und im Selbstbedienungskonzept betrieben.

Tagesbetreuung für Klein- und Kleinstkinder

Im Aukindergarten wird im September eine Gruppe für Klein- und Kleinstkinder bis 3 Jahren errichtet. Die Betreuung vormittags wird kostenlos sein – es sind nur Bastelbeiträge und Gebühren für Essen bzw. Jause zu entrichten. Die genauen Öffnungszeiten werden gerade

erarbeitet, sobald eine (Vor-)Anmeldung möglich ist, wird dies auf der Lanzenkirchner Website veröffentlicht.

Die Gruppe wird einen eigenen, abgetrennten Gartenbereich haben, maximal dürfen 15 Kinder diese Gruppe besuchen.



Kinderfasching im Hort. Der Faschingsdienstag wurde im Hort Lanzenkirchen wieder groß gefeiert. 50 verkleidete Kinder kamen an diesem Tag in den Hort. Es gab verschiedene Angebote: Im Turnsaal wurden Spiele wie Sesseltanz, Stopptanz, Staffelläufe und Geschicklichkeitsspiele gespielt. Währenddessen gab es in den Horträumlichkeiten einen Stationenbetrieb. Zum Abschluss des Tages brachte Heide Lamberg den Kindern als Stärkung Wurst- und Käsesemmeln vorbei. Das gesamte Hortteam und die Kinder bedanken sich bei der Spende von unserer Frau Vizebürgermeisterin!

Am Foto: Kinderfasching mit den Hortbetreuerinnen Denise Wedl, Andrea Türk und Helga Ohr

Sanierung, Adaptierung, Erweiterung und Verbindung der bestehenden Volksschule, Mittelschule und des ehemaligen Gemeindeamts.

Lanzenkirchen baut Bildungscampus!

Aus den Lanzenkirchen Schulen wird ein Bildungscampus. Viele Zuzügler mit Familien, geburtenreiche Jahrgänge und geänderte Anforderungen machen einen Ausbau und Modernisierung der Volksschule und der Neuen Mittelschule erforderlich. Das aktuell vorliegende Konzept zeigt, dass die bestehende Volksschule aufgestockt und mit der neuen Mittelschule verbunden wird. Ebenfalls trockenen Fußes sollen Schüler- und Lehrer/-innen von der NMS ins ehemalige Gemeindeamt gehen können. Dort sind im Erdgeschoss die Bücherei

sowie Museumsräumlichkeiten geplant, die Musikschule mit Proberäumen und Konzertsaal ist für das Ober- und Dachgeschoss vorgesehen. Schulausschuss-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz

ist besonders stolz darauf, dass dieser Plan im Gemeinderat mit allen Parteien einstimmig als Grundsatzbeschluss beschlossen wurde. Der Bildungscampus soll Ort des Lernens, Probens und

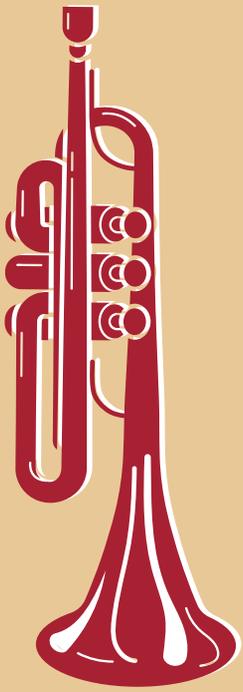


Architektonische Gestaltung des Bildungscampus: Übergang VS - NMS

Grafik: siedmauerpartner

der Wissenserweiterung für alle sein – vom Volksschulkind bis zum Erwachsenen in der Bläserklasse und den Museumsbesuchern. In der Planung wird höchster Wert auf funktionale Räume mit Wohlfühlatmosphäre gelegt, die Volksschule soll lichtdurchfluteter werden, der gesamte Zu- und Umbau wird höchsten ökologischen Standards entsprechen. Die Umsetzung dieser richtungsweisenden Vision ist das investitionsstärkste Projekt der Lanzenkirchner Geschichte.

Gestartet wird voraussichtlich im kommenden Jahr mit der thermischen Sanierung der Mittelschule. Später wird der Hort in die Volksschule integriert und die weiteren Punkte sukzessive nach Priorität umgesetzt.



das Fest

am Hauptplatz

Save the Date

24.06.

LANZ'N'KIRCHEN
ROCK N ROLL DAY



25.06.

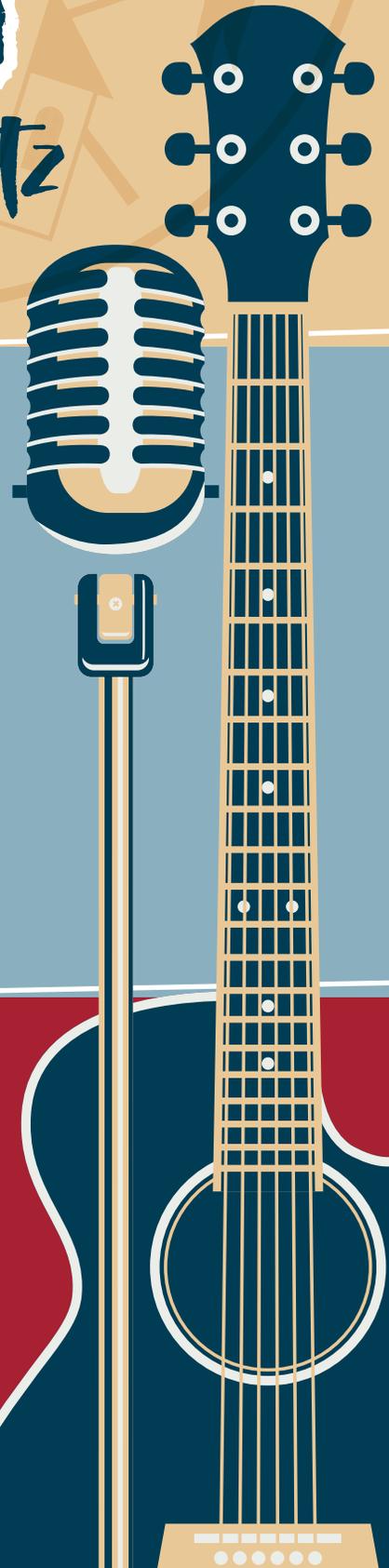
Tag der Blasmusik

FRÜHSCHOPPEN

Polizeimusik Niederösterreich

KONZERT

Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen





Landesrätin
**CHRISTIANE
TESCHL-HOFMEISTER**

Kinderbetreuung in Lanzenkirchen wird ausgebaut

Lanzenkirchen stockt die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze auf und wird dadurch zu noch attraktiverem Lebensstandort

Es freut mich sehr, dass die Marktgemeinde Lanzenkirchen Schritte setzt, um die Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Ort stark auszubauen. Für Arbeitgeber, Gemeinden und vor allem für Familien ist das Thema Kinderbetreuung eines der wichtigsten Anliegen. Mit der im September in Betrieb gehenden Tagesbetreuungseinrichtung und dem Ausbau des Kindergartenangebots wird der Ort für Familien zu einem sehr attraktiven und lebenswerten Standort.

Weiters begrüße ich es sehr, dass die Gemeinde die bevorstehenden neuen Maßnahmen der blau-gelben Betreuungsoffensive aufgreift und zeitnah umsetzt. Die Säulen, auf denen die Initiative beruht, wurden gemeinsam mit dem Land, den Gemeinden sowie Expertinnen und Experten erarbeitet. Dabei handelt es sich um ein Entlastungspaket, das Eltern unterstützen soll, Familie und Beruf individuell und bestmöglich zu vereinbaren. Bereits in den letzten Jahren setzte Niederösterreich dazu zahlreiche Maßnahmen.

Als Familien-Landesrätin liegen mir Kinder und Familien sehr am Herzen, denn sie sind unsere Zukunft und brauchen bestmögliche und individuelle Unterstützung.

Meilenstein in blau-gelb

Die blau-gelbe Betreuungsoffensive stellt einen Meilenstein in der Familienpolitik Niederösterreichs dar. Der laufende Ausbau des Angebotes wie hier in Lanzenkirchen zeigt, dass wir in der niederösterreichischen Familienpolitik auf dem richtigen Weg sind. Konkret bedeuten die neuen Maßnahmen, die in den nächsten Jahren im ganzen Bundesland umgesetzt werden, dass Kinder bereits ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen können. Damit wird die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten geschlossen. Zweitens wird es ab September 2023 den kostenlosen Vormittag für alle Kinder ab 0 bis 6 Jahren geben. Bisher war der Vormittag im Kindergarten gratis, in Zukunft wird er es auch für die Kleinkinder sein. Auch diese Maßnahme wird den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Karenz erleichtern. Der dritte Eckpunkt ist die flächendeckende Nachmittagsbetreuung mit längeren Öffnungszeiten und viertens werden die Gruppengrößen im Kindergarten verringert, was eine individuellere Betreuung möglich macht. Fünftens schließlich sollen die Sommer-Schließtage in den Kindergärten reduziert werden. Für diese Maßnahmen braucht es natürlich mehr Personal – rund 600 Personen werden zusätzlich für die Kinderbetreuung aufgenommen. Dafür investieren das Land Niederösterreich und die Gemeinden in den nächsten fünf Jahren 750 Millionen Euro.

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin für Bildung, Soziales und Familie

Neu: ein Garten zum Naschen und eine Bienenwiese



Es wird bereits fleißig gearbeitet – im Bereich Lange Gasse – Bahndamm soll ein umwelt- und familienfreundlicher Naschgarten entstehen.

Viele Lanzenkirchner:innen nutzten diese Fläche in der Vergangenheit bereits als „Abschneider“ zum Bahndamm, als Schulweg oder einfach als Zubringer zu Spazierwegen. Nun soll auf diesem Grundstück, das neben dem Friedhof liegt, ein Fußweg von der Lange Gasse zum Bahndamm führen. Eine Teilfläche wird als Bienenweide angelegt und nur zweimal jährlich gemäht, die Hauptfläche soll mit Obstbäumen und Beerenobst bepflanzt werden. In der Nähe des Bahndamms, wo auch viele Radfahrer unterwegs sind, wird ein Trinkbrunnen installiert. Der Fußweg wird als Kiesfläche geführt, so arbeiten wir umweltbewusst und gegen Bodenversiegelung.

Niklas Maislinger schafft den Sprung an die ÖTV-Spitze

Nach einer national und international herausragenden Saison 2022 schaffte der Lanzenkirchner Niklas Maislinger den Sprung an die Spitze der ÖTV U16 Rangliste.

Mit den beiden Tennis Europe Einzeltiteln in Trnava (Slowakei) und Haid sowie den Finaleinzügen in Ptuj (Slowenien) und Bad Waltersdorf gelang es Niki auch, ein europäisches Top Ranking zu erreichen. Auch im Doppel lief es international mit 2 Siegen und 2 Finali hervorragend. Mit diesen Erfolgen legte er den Grundstein

für die Nummer 1.

Aber auch national liegt ein beeindruckendes Jahr hinter ihm. Im schwierigen ersten Jahr des Umstiegs in die U18 konnte Niki mit 2 BTV Landesmeistertiteln, einigen ÖTV Turniersiegen im Einzel und Doppel sowie der Masters Top 8 Qualifikation überzeugen. Ihm gelang das Kunststück, wie 2021, das Masters Ranking im Doppel und Einzel anzuführen.

Durch die professionelle Arbeit rund um Trainer Lukas Kerstberger am Trainingsstandort Kottlingbrunn konnte Niki den Anschluss an die



europäische Spitze finden. Mit dem Erreichen der Nummer 1 wurde ein weiteres Ziel erreicht und für 2023 liegt das

sportliche Augenmerk auf der Verbesserung des Rankings in den Jugend-Weltranglisten.



Betriebsbesuche der Neuen Mittelschule.

Die Schüler:innen der NMS besuchten unter der Leitung von NMS Direktor Martin Friedl Lanzenkirchner Unternehmen. Ziel war es, den Jugendlichen die Tätigkeitsschwerpunkte der Unternehmen zu vermitteln und zu zeigen, welche Lehrberufe bei uns im Ort angeboten werden. Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz begleitete die Besuche und zeigte sich über das rege Interesse der Schüler:innen beeindruckt.



500 € für Familien in Not

Alle Jahre wieder vereint das Ö3-Weihnachtswunder ganz Österreich - mit einer wunderbaren Mischung aus Vorfreude auf Weihnachten, guter Unterhaltung, großen Gefühlen und jeder Menge Hilfsbereitschaft. Mit dem LICHT INS DUNKEL - Soforthilfefonds werden Familien mit behinderten Kindern und Familien mit minderjährigen Kindern in sozialer Not in Österreich unterstützt. Die Kinder der PVS Sta. Christiana Frohsdorf nutzten die letzten Tage bis Weihnachten und sammelten fleißig Spenden. Sogar ihr eigenes Taschengeld wurde verwendet um anderen zu helfen.

Am Foto: Die Kinder der PVS Sta. Christiana Frohsdorf mit den Lehrerinnen und Direktorin Tamara Pratter

Tischtennis-Trio erreicht Landesfinale

Groß war die Spannung der beiden Tischtennis-Teams der NMS Lanzenkirchen vor ihrem ersten Viertelturnier in der Tischtennis-Schülerliga. Zehn Schulmannschaften aus fünf Schulen duellierten sich dabei am Dienstag in der Sportmittelschule Wr. Neustadt um die zwei Finalplätze des Turniers. Team 1 mit Oliver Mulzet, Lennox Mucee und Florian Haindl bekamen es in einer bärenstarken Gruppe ausnahmslos mit Top-Mannschaften zu tun. Pech verhinderte dabei gleich im ersten Spiel den ersten Sieg, nach einer 4:2-Zwischenführung verlor man noch mit 4:5 gegen die Sport-MS III. In Folge gab es gegen

die späteren Sieger aus der Junior High, deren Zweiermannschaft und dem mehrfachen Turniersieger aus Unterwaltersdorf nichts zu holen. Im Spiel um Platz 9 zeigten die Burschen dann aber noch einmal ihre Klasse und gewannen souverän gegen die Junior High III. Deutlich erfolgreicher lief es hingegen für unser Team 2 mit David Dzajic, Christian Huja und Tobias Tschirk. Im Grunddurchgang konnten alle Partien gewonnen werden, entscheidend dabei war der hart umkämpfte 5:2-Erfolg gegen das Einserteam der Hausherrn aus der SportMS. Im Halbfinale war das Duell gegen die Junior High II



kaum an Spannung zu überbieten und konnte 5:3 gewonnen werden. Gegen das etwas bessere Einserteam der Bilingual Junior High aus Wr. Neustadt gab es dann im Finale (1:5) nichts zu holen.

„Im Finale war dann die Luft etwas draußen, da wir die Qualifikation für das Landesfinale bereits in der Tasche

hatten. Trotzdem müssen wir den Hut vor der sensationellen Leistung der Burschen ziehen“, freuten sich die Coaches SL Martin Friedl und Josef Pötsch (TTC Lanzenkirchen). Das Landesfinale der besten acht Schulen Niederösterreichs findet am Freitag, dem 24. März 2023 in Scheibbs statt.

Die besten NÖ Nachwuchseisflitzer kommen aus Lanzenkirchen

MS Lanzenkirchen SkaterInnen räumen beim RACING ROOKIES Cup ab!

Gleich 3 Siege für SchülerInnen der Mittelschule Lanzenkirchen gab es am 14. Jänner 2023 beim sogenannten „RACING ROOKIES Cup“, der im Zuge der „2. Int. Traiskirchen Challenge“ auf der Kunsteisbahn in Traiskirchen ausgetragen wurde!

Der „RACING ROOKIES Cup“ ist ein neuer Eisschnelllaufbewerb für Kinder bis 14 Jahren die noch nie ein Eisschnelllaufrennen gelaufen sind. „Mit dem RACING ROOKIE bieten wir Mädchen und Buben die Möglichkeit sich bei einem Eisschnelllaufrennen mit Gleichaltrigen zu mes-

sen und Spaß zu haben. Wir freuen uns, daß der RACING ROOKIES Cup gleich beim ersten Mal so gut angenommen wurde und sich etwa 40 Mädchen und Buben angemeldet haben!“ freut sich SKATE NÖ Präsident Thomas Nemeth.

Freuen können sich auch

folgende SchülerInnen der Mittelschule Lanzenkirchen: Alma Schragl, die bei den weiblichen Junioren D vor ihren Schulkolleginnen Sarah Zwinz und Anja Altmann gewinnt. Felix Tschirk gewinnt bei den Junioren E. Hier wird Elias Altmann Vierter. In der Klasse Junioren C ist Tobias

Tschirk der Beste. Sein Schulkollege Max Grundtner wird 4. Bei den Junioren D belegt Oliver Mulzet Rang 3. Benjamin Horvath wird Vierter.

Direktor Martin Friedl, der beim Rennen in Traiskirchen voll ein Einsatz war, freut sich mit seinen SchülerInnen: „Ich bin vom Einsatz meiner Schülerinnen und Schüler begeistert und gratulieren Allen herzlich. Ich möchte mich aber auch bei SKATE Niederösterreich, insbesondere bei der ehemaligen Österreichischen Spitzeneisschnellläuferin Christine Tremmel herzlich bedanken, die uns im Zuge der „SKATE4SCHOOLS“-Schulaktion super vorbereitet hat!“



Sie haben beim RACING ROOKIES Cup in Traiskirchen ordentlich abgeräumt: Die SchülerInnen der MS Lanzenkirchen sowie deren betreuende Lehrerin Eva Parzer und Dir. Martin Friedl.

Wir gratulieren
zur Geburt



Helene Sophie STIEGER

Wir gratulieren zum Diplom

*Nadine MOTSCH, BA MA
LLM zur Verleihung des
akademischen Grades
Master of Laws in Digital
Business & Tech Law.*



Silas Martin NEUBAUER



Amelia Sofia DACHMANN



Oskar MÜLLNER



Fabian PLASCHKA



Lina MARINELLI



Levin LANGER

Wir gratulieren
zum Geburtstag



Dr. Gernot HAIN (85)



Anna LEITNER (85)



Margareta DORIA (85)



Kurt SEBESTA (85)



Josef NETOUSCHEK (85)

Wir gratulieren
zum Jubiläum



*Anna und Josef HERZOG, Diamantene
Hochzeit (60 Ehejahre)*



*Hermine und Johann SCHWARZ,
Eiserne Hochzeit (65 Ehejahre)*

Trinkbecher ausleihen!

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat für Veranstaltungen 4.000 Stück stapelbare, bruchfeste, wiederverwendbare Festival-Trinkbecher (0,5 l und 0,3l) angeschafft. Diese können Sie für private Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen von Vereinen ausborgen. Die Becher müssen sauber retourniert werden (gewaschen und getrocknet). Der Verleih ist kostenlos, bei Rückgabe der Becher ist pro fehlendem Becher ein Einsatz von 2 Euro zu leisten.

Gemeinde-Newsletter abonnieren

Sie möchten über Neuigkeiten und Veranstaltungen per Mail informiert werden? Dann abonnieren Sie jetzt den Gemeinde-Newsletter!

Wie funktioniert's?

1. Gemeinde-Website aufrufen: www.lanzenkirchen.gv.at
2. Auf der Startseite die Rubrik „Unsere Gemeinde“ auswählen und „Newsletter abonnieren“ klicken
3. Kontaktformular ausfüllen und fertig!

Alternativ dazu können Sie den QR Code scannen und das Formular direkt ausfüllen!



NEU: Schnuppertickets zum Verleih

Das Öffi-Ticket für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Die Gemeinde Lanzenkirchen bietet Ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort eine neue Möglichkeit an, alle öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Ostregion in Wien, NÖ und dem Burgenland sehr kostengünstig zu nutzen. Es wurden daher zwei VOR Schnuppertickets gekauft, die sich alle Bürgerinnen und Bürger, mit Hauptwohnsitz in Lanzenkirchen, ab sofort gegen einen Unkostenbeitrag im Bürgerservice ausleihen können.

Leihgebühr pro Ticket:

- Leihgebühr pro Tag € 3,- (wochentags)
- Leihgebühr für das ganze Wochenende € 7,- (FR-SO)

Die Rückgabe der Tickets erfolgt persönlich am nächsten Tag bis 08:00 im Bürgerservice.

Nutzungsbedingungen und nähere Infos unter: 02627/45432

VOR Schnuppertickets sind übertragbare Zeitkarten für den Öffentlichen Verkehr, die Gemeinden ihren Bürgerinnen zum Ausleihen tageweise zur Verfügung stellen können.

Öffentliche Zeckenschutzimpfaktion (FSME) 2023

Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Fachgebiet Gesundheitswesen, Ungargasse 33, 2700 Wr. Neustadt

• FSME - Impfstoff:

FSME-Immun 0,5 ml und 0,25 ml für Erwachsene und Kinder

• Impfschema

Die Grundimmunisierung gegen FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5 – 12 Monaten nach der 2. Teilimpfung zu erfolgen. Die **erste Auffrischungsimpfung** ist **nach 3 Jahren** erforderlich.

- Alle **weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall** durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrecht zu erhalten. Personen **über 60 Jahre** sind im **3-Jahres-Intervall** aufzufrischen.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung inkl. Impfstoff betragen:

€ 29,33 für Erwachsene und Kinder inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.

Impftermine (nur nach tel. Voranmeldung unter 02622/9025-41579):

jeweils Dienstag 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04.2023

jeweils von 10:00 – 11:00 Uhr

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen!

Vorsorgen ist der beste Schutz!



Rechnungen per Mail erhalten

Liebe Lanzenkirchner:innen, sehr geehrte Grundstücksbesitzer:innen!

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir ein Zeichen für die Umwelt setzen. Sie können nun die Rechnungen der Gemeinde per E-Mail erhalten. So wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern Sie erhalten die Vorschriften der Gemeindeabgaben schneller und können diese digital speichern.

Bitte teilen Sie uns auf folgendem Formular Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Ihnen diesen kostenlosen Service umgehend freischalten können:



Sie können auch wiederkehrenden Gemeindeabgaben mittels Abbuchungsauftrag bezahlen. Dafür bitte folgendes Formular ausfüllen und retournieren:



Wir laden Sie ein, von diesen Angeboten – von dem letztlich Sie und wir profitieren – Gebrauch zu machen.

Die Formulare finden sie auch auf unserer Gemeinde-website unter :

www.lanzenkirchen.gv.at/Buergerservice/Formulare

- > Einverständniserklärung - elektronische Zustellung kommunaler Sendungen
- > Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Personalausweis oder Reisepass

Für alle Lanzenkirchner:innen besteht die Möglichkeit, Reisepässe und Personalausweise am **direkt Gemeindeamt** zu **beantragen**. Diese werden an die zuständige Passbehörde weitergeleitet. Voraussetzung ist, dass die Person in Lanzenkirchen mit einem Wohnsitz gemeldet ist.

Ablauf:

- Um telefonische Voranmeldung wir gebeten unter 02627/45 432 10 um Wartezeiten zu vermeiden
- Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden.
- Zustellung des Reisepasses oder Personalausweis innerhalb von 14 Arbeitstagen per Post.
- Erfassung der Fingerabdrücke bei Personen ab dem 12. Geburtstag

Erforderliche Unterlagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (bereits vorhandener Reisepass, Personalausweis, Führerschein, ...)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Kosten

- Reisepass: € 75,90 (Kinder von 2 – 12 Jahren: € 30)
- Personalausweis: € 61,50 (Kinder von 2 – 16 Jahren: € 26,30)
- Kinder bis 2 Jahre: kostenlos

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt!

UNSER ANGEBOT:
 Kopien & Plakate
 Mailings & Kuvertieren
 Planplots
 Kalender
 Klebefolien
 Visitenkarten
 Roll-Ups
 Express

SEIT 15 JAHREN
 Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**

Das **MAXIMALE** Angebot zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757 kobie-plakat.at
 Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen

Lanzenkirchner Sozialfonds

„Zusammenhalt“ ist in Lanzenkirchen nicht nur ein Schlagwort, sondern wird auch gelebt. So wurde vor 2019 der Lanzenkirchner Sozialfonds ins Leben gerufen. Er soll für Bedürftige kurzfristig und unbürokratisch finanzielle Unterstützung bieten. Gespeist wird der Sozialfonds von Spender:innen aus Lanzenkirchen, herzlichen Dank dafür, bei einigen Veranstaltungen

werden Spendenboxen für den Sozialfonds aufgestellt. Bei Begräbnissen haben sich bereits manche Angehörige dazu entschieden, die Kranzablöse für den Sozialfonds zu spenden. Unterstützt wurden bisher Lanzenkirchner Familien, die plötzlich mit dem Ableben des Familienvaters konfrontiert waren oder in andere plötzliche, unvorhergesehene Notlagen geraten sind.

Veranstaltungen

MÄRZ			
18. bis 20.		Circus Don Eduardo, jeweils 15 Uhr	Wiese neben FF Haus Haderswörth
18.	19.30	Silvio Samoni Konzert im Gemeindesaal	Gemeindesaal
18.	19.30	Filmabend am Samstag. „Augenblicke“-Kurzfilmkino	Pfarrheim Lanzenkirchen
19.	09.30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
23.	17.30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
24.	10.00	Topothek - Infoveranstaltung	Sitzungssaal Gemeindeamt
25. bis 26.		Verkauf fair gehandelter Oster-Schokoladen	Bei der Kirche
25.	08.00 – 12.00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
25.	08.00 – 12.00	5. Lanzenkirchner Zwergalflohmarkt 2023	Gemeindesaal Lanzenkirchen
25.	09.00	Praxisvortrag - Alltagsintegrierte Sprache	Yogarena
29.	16.00 – 19.00	Blutspendeaktion FF Frohsdorf	FF Haus Frohsdorf
30.	18.00	Musikpuzzle Mozart – Konzert der Musikschule	Gemeindesaal
APRIL			
04.	18.00	Die Schilddrüse / Vortragsreihe - Gesunde Gemeinde	Pfarrsaal Lanzenkirchen
	19.00	Frauenstammtisch	Café - Restaurant Köbßls
06.	17.30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
08.	10.00 – 12.00	Osterspiele am Sportplatz	Sportplatz Lanzenkirchen
08.	21.00	Osternachtfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau	Pfarrkirche Lanzenkirchen & Föhrenau
09.	08.00 – 11.00	Ostersonntag	Pfarrkirche Lanzenkirchen & Föhrenau
11.	14.30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
15. bis 30.05.		Faire Wochen in Lanzenkirchen	Lanzenkirchen
15.	14.00	50-Jahrfeier des Pensionisten-Ortsklubs	Gemeindesaal
16.	15.00	Wortgottesdienst mit den Neugetauften	Pfarrkirche Lanzenkirchen
20.	17.30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
22.	08.00	Flurreinigung	bei den jeweiligen FF-Häusern
23.	09.30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
28.	14.00	Kabarett - i JaNOSch 2	Gemeindesaal
29.	08.00 – 12.00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
29.	08.00 – 14.00	Trachtenflohmarkt	Gemeindesitzungssaal
MAI			
01.	09.00 – 15.00	Weltladenfest / 30 Jahre Weltladen	Hauptplatz
02.	14.30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
02.	18.00	Ausgewogene Ernährung / Vortragsreihe Gesunde Gemeinde	Gemeindesaal
03.	19.00	Frauenstammtisch	Café - Restaurant Köbßls
04.	17.30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
06.	14.30	Tanz in den Frühling	Gemeindesaal
13.	19.30	Filmabend am Samstag in den Fairen Wochen	Pfarrheim Lanzenkirchen
13.	19.00	Serenade mit Ines Schüttengruber und Günter Fuhrmann	Lilienhof
21.	09.30	Erstkommunion	Lanzenkirchen
26.	19.30	Peter Alexander Revue	Gemeindesaal
27.	08.00 – 12.00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
27.	17.00	Maibaumumschnitt	Hauptplatz
27.	18.30	Fest der Treue - Gottesdienst mit den Ehejubilaren	Pfarrkirche Lanzenkirchen
29.	09.30	Messe in Schleinzing zum Schleinzer Kirtag	Schleinzer Kreuz

JUNI		
01.	17.30	Handarbeitstreff Cafe Restaurant Adrienn
02.		Lange Nacht der Kirchen
03. bis 04.		Sommerheuriger FF Lanzenkirchen FF Haus Lanzenkirchen
03.	13.30	Radwandertag KEM Schwarzatal 2023
03.	18.00	Orchesterkonzert Musikschule Hauptplatz Lanzenkirchen
05.		Blutspendeaktion Feuerwehrhaus Föhrenau
06.	14.30	Seniorenachmittag Pfarrsaal Föhrenau
06.	18.00	Herz-Kreislauf-System / Vortragsreihe Gesunde Gemeinde Gemeindesaal
07. bis 08.		Überraschungssackerl-Aktion bei der Kirche
07.	19.00	Frauenstammtisch Café - Restaurant Köbbls
07.	19.00	Teatro Allegro - Arsen & Spitzenhäubchen Gemeindesaal
08.		Überraschungssackerl-Aktion bei der Kirche
08.	08.00	Fronleichnam Lanzenkirchen
09. bis 11.		Fußwallfahrt nach Mariazell
11.	10.00	Firmung Pfarrkirche Lanzenkirchen
15.	17.30	Handarbeitstreff Cafe Restaurant Adrienn
16. bis 18.		Kirtagheuriger der FF Ofenbach Feuerwehrhaus Ofenbach
23.	15.30	Abschlussfest der VS und NMS Lanzenkirchen NMS Lanzenkirchen
24.	08.00 – 12.00	Der kleine Genussmarkt Hauptplatz
24.	12.00	Hauptplatzfest Hauptplatz Lanzenkirchen
25.	10.30 – 16.00	Hauptplatzfest Hauptplatz Lanzenkirchen
26.		Fußball-Thermencup Sportplatz Lanzenkirchen
29.	17.30	Handarbeitstreff Cafe Restaurant Adrienn
30. bis 02.07.		Feuerwehrfest FF Föhrenau Ganztägig, Feuerwehrhaus Föhrenau

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen, die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benutzen dürfen.

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmendämmung und Styroporreste10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45 432)

Apotheken-Dienste

APRIL		
1	Sa	Bad Erlach
2	So	Merkur
3	Mo	Mariahilf
4	Di	Zehnergürtel
5	Mi	Krone
6	Do	Pitten
7	Fr	Heiland
8	Sa	Leopold
9	So	Bahnhof
10	Mo	Angelus
11	Di	Bad Erlach
12	Mi	Pitten
13	Do	Mariahilf
14	Fr	Zehnergürtel
15	Sa	Krone
16	So	Fischapark
17	Mo	Heiland
18	Di	Pitten
19	Mi	Bahnhof
20	Do	Angelus
21	Fr	Bad Erlach
22	Sa	Merkur
23	So	Mariahilf
24	Mo	Pitten
25	Di	Krone
26	Mi	Fischapark
27	Do	Heiland
28	Fr	Leopold
29	Sa	Bahnhof
30	So	Angelus

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

MAI		
1	Mo	Bad Erlach
2	Di	Merkur
3	Mi	Mariahilf
4	Do	Zehnergürtel
5	Fr	Krone
6	Sa	Pitten
7	So	Pitten
8	Mo	Leopold
9	Di	Bahnhof
10	Mi	Angelus
11	Do	Bad Erlach
12	Fr	Pitten
13	Sa	Mariahilf
14	So	Zehnergürtel
15	Mo	Krone
16	Di	Fischapark
17	Mi	Heiland
18	Do	Pitten
19	Fr	Bahnhof
20	Sa	Angelus
21	So	Bad Erlach
22	Mo	Merkur
23	Di	Mariahilf
24	Mi	Pitten
25	Do	Krone
26	Fr	Fischapark
27	Sa	Heiland
28	So	Leopold
29	Mo	Bahnhof
30	Di	Pitten
31	Mi	Bad Erlach

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Ungargasse 26
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

JUNI		
1	Do	Merkur
2	Fr	Mariahilf
3	Sa	Zehnergürtel
4	So	Krone
5	Mo	Pitten
6	Di	Heiland
7	Mi	Leopold
8	Do	Bahnhof
9	Fr	Angelus
10	Sa	Bad Erlach
11	So	Merkur
12	Mo	Mariahilf
13	Di	Zehnergürtel
14	Mi	Krone
15	Do	Fischapark
16	Fr	Heiland
17	Sa	Pitten
18	So	Pitten
19	Mo	Angelus
20	Di	Bad Erlach
21	Mi	Merkur
22	Do	Mariahilf
23	Fr	Pitten
24	Sa	Krone
25	So	Fischapark
26	Mo	Heiland
27	Di	Leopold
28	Mi	Bahnhof
29	Do	Pitten
30	Fr	Bad Erlach

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Apotheke Wimpassing
2632 Wimpassing
Bundesstraße 30
02630 | 309 36

Zum heiligen Peter und Paul
2630 Ternitz
Hauptstraße 12
02630 | 382 35

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

Ärzte-Wochenenddienst

25.03.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
01.04.-02.04.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
15.04.-16.04.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
29.04.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627 / 20 020
06.05.-07.05.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
27.05.-28.05.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
03.06.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
04.06.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627 / 20 020

WICHTIGER HINWEIS: kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärzte-Dienst

18.03.-19.03.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 52 850
25.03.-26.03.	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633 / 43 800
01.04.-02.04.	Dr. Amelia SCHLANITZ	2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 41	02622 / 27 711
08.04.-10.04.	Dr. Lukas KLAPETZ	2754 Waldegg, Wopfing 140	02633 / 48 890
15.04.-16.04.	Dr. Sandra Barbara ERTLSCHWEIGER	2700 Wiener Neustadt, Anny Wödl Gasse 3/7	02622 / 22 773
22.04.-23.04.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 62 257
29.04.-01.05.	Dr. Johannes REISNER	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630 / 34 421
06.05.-07.05.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4	02630 / 36 759
13.05.-14.05.	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633 / 43 800
18.05.	Dr. Maximilian NEGRIN	2822 Bad Erlach, Linsberger Str. 12	02627 / 48 564
20.05.-21.05.	Dr. Wolfgang MELCHARD	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622 / 21 694
27.05.-29.05.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 71 100
03.06.-04.06.	Dr. Elke Anne ENZINGER	2732 Würflach, Heuweg 280	02620 / 2886
08.06.	Dr. Maximilian NEGRIN	2822 Bad Erlach, Linsberger Str. 12	02627 / 48 564
10.06.-11.06.	Dr. Lukas KLAPETZ	2754 Waldegg, Wopfing 140	02633 / 48 890

Gemeinde-Termine

Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler	jeweils Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt 04.04. • 02.05. • 06.06.
Bauberatung Ing. Peter Brauner	jeweils Mittwoch von 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt 05.04. • 03.05. • 07.06.
Pflegekoordination	jeden 2. und 4. Donnerstag von 13.00-15.00 Uhr am Gemeindeamt Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0664/132 89 69 23.03. • 13.04. • 27.04. • 11.05. • 25.05.

Leserbriefe

Bourbonenweg

Mein Mann und ich waren vor einigen Tagen in Lanzenkirchen, aus Interesse an der Geschichte der Bourbonen im Exil. Wir sind begeistert von der Aufbereitung der Geschichte des Schlosses wie auch von der Bourbonenzeit, sowohl auf der Website der Gemeinde als auch durch die Schautafeln und die begleitenden Videos. Große Anerkennung für die Forscher und Verfasser der geschichtlichen Zusammenhänge (wahrscheinlich wieder einmal Ehrenamtliche ...) und auch für die Bereitschaft in der Gemeindeverwaltung, die Veröffentlichung in den Medien zu unterstützen. Ich bin selbst Historikerin und muss oft erst einmal Überzeugungsarbeit leisten, wenn es darum geht, Interesse für Lokalgeschichte - im konkreten Fall ja auch verknüpft mit Weltgeschichte - zu wecken und zu fördern. Die Recherche allein für den Stammbaum und die vielen anderen Details, auch zur Vorgeschichte des Schlosses, war sicher sehr umfangreich!

*Herbert und
Susanne Zulinski aus Wien*

Fernwärme

Wir haben uns letztes Jahr entschieden beim Fernwärmenetz der Bioenergie Buckligen Welt anzuschließen. Wir heizen unser Eigenheim bereits seit diesem Winter mit dem neuen Betreiber. Die technische Umstellung

verlief unkompliziert, hier haben ansässige Firmen bei uns gearbeitet.

Auch die Förderungen zur Umstellung sind attraktiv. Danke der Marktgemeinde Lanzenkirchen, die sich für diese umweltbewusste Erweiterung der Fernwärmeleitung eingesetzt hat.

Norbert Sinawehl

Bläserklasse

Nie hätte ich gedacht, dass ich je ein Instrument spielen werde; zumindest nicht bis vor ca.1,5 Jahren. Zu diesem Zeitpunkt habe ich erstmals vom Projekt „Erwachsenen-Bläserklasse“ gehört. Gleich nach der Schnupperstunde war mir klar, dass ich da mitmachen werde. Miteinander musizieren macht mir riesigen Spaß und motiviert mich auch, immer besser zu werden. Jeden Mittwoch freue ich mich auf die abendliche Orchesterprobe. Freudig fiebere ich auch unseren bisher immer großartigen Auftritten entgegen. Sehr zu empfehlen!

Anikó Vincze-Sebesta

Für mich war es eine spannende Zeit von Beginn an. Ohne musikalische Vorkenntnisse entschloss ich mich zur Teilnahme. Mir wurde von der Leitung der Musikschule das Tenorhorn vorgeschlagen. Das Notenlesen, der passende Griff samt richtiger Lippenspannung – damit der richtige Ton erklingt – ist eine große Herausforderung. Das wöchent-

liche Registerproben mit unserem Musiklehrer Stefan Thurner sowie mit meinen Musikerkolleginnen und Kollegen macht Spaß und motiviert sehr. Anschließend machen wir Orchesterprobe aller Register mit unserem Projektleiter Andreas Schöberl, der uns den passenden Feinschliff verleiht. Mit Freude am Musizieren, Fleiß und Disziplin konnten wir zusammen schon einige Konzerte und Auftritte mit unserem Orchester vivaLAMUSI meistern.

Christian Woltran

Glasfaser

Nachhaltigkeit und Regionalität bieten viele Chancen, um unsere Wirtschaft und Gesellschaft umweltfreundlicher zu gestalten und gleichzeitig die lokale Wirtschaft zu stärken. Zukunftsorientierte Projekte, wie unser Glasfasernetz, der GewerbePark oder der Ausbau von erneuerbaren Energien, gewährleisten, dass wir trotz regionalem Fokus, global agieren können - sei es im privaten oder im beruflichen Umfeld. Lanzenkirchen schafft die Rahmenbedingungen und es liegt an uns allen, diese Chancen zu nutzen und einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten.

Markus Kopecky

Selbstverteidigungskurs

Wir haben vom 17. Jänner bis 7. Februar 2023 jeweils diens-

tags für 2 Stunden am Selbstverteidigungskurs unter der Leitung von Alice & Stephan Trimmel teilgenommen. Stephan hat uns mit praxisnahen und einfachen Methoden gezeigt, wie „Frau“ sich aus brenzlichen Situationen, im besten Fall gar nicht erst bringt, und wenn doch, gut zur Wehr setzen kann. Der Kurs wurde durch Mentaltraining und Meditation von Alice Trimmel begleitet. Sie vermittelte uns ein besseres und stärkeres Selbstwertgefühl und auch Selbstvertrauen.

Die Kombination aus Selbstverteidigung und Mentaltraining war toll. Unter XiA – die Heldin.at werden weiterführende Kurse für Frauen angeboten, welche wir sehr weiter empfehlen können und mit Begeisterung und großer Freude erwarten und auch besuchen werden. Vielen Dank liebe Alice & lieber Stephan für diese tollen, lehrreichen, spannenden, unterhaltsamen, einfühlsamen und auch schweißtreibenden Stunden in der Welt von XiA!

Danke auch an die Gemeinde Lanzenkirchen, die diesen Basic-Kurs mit 20 € pro Teilnehmerin unterstützt hat. Mit großer Vorfreude auf die aufbauenden Kurse mit Alice & Stephan bedanken wir uns sehr herzlich.

Tanja & Ursula

P.S. Frauen & Mädls da draußen, scheut euch nicht und meldet euch an!



Nach dem „Geschäft“...

... bitte Hundekotbeutel verwenden. Der Frühling steht vor der Tür und damit auch ausgedehnte Spaziergänge in unserer Landschaft. Im gesamten Gemeindegebiet sind neun Kotbeutel-Spender aufgestellt. Bitte nutzen Sie dieses kostenfreie Angebot und entsorgen Sie darin das Geschäft Ihres Vierbeiners. Lanzenkirchen soll für alle lebenswert bleiben.

Perfekte Geschenk-Idee: Lanzenkirchen Gutscheine

Sie sind auf der Suche nach einem sinnvollen Geschenk? Unter dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ können Sie mit dem Lanzenkirchen Gutschein unsere heimischen Unternehmen unterstützen. Bei welchen Betrieben die Gutscheine eingelöst werden können, finden Sie auf unserer Website auf www.lanzenkirchen.gov.at (in der Rubrik Wirtschaft) oder direkt über den QR-Code recht.

auch Lanzenkirchen Gutscheine annehmen? Dann melden Sie sich bitte bei uns am Gemeindeamt :

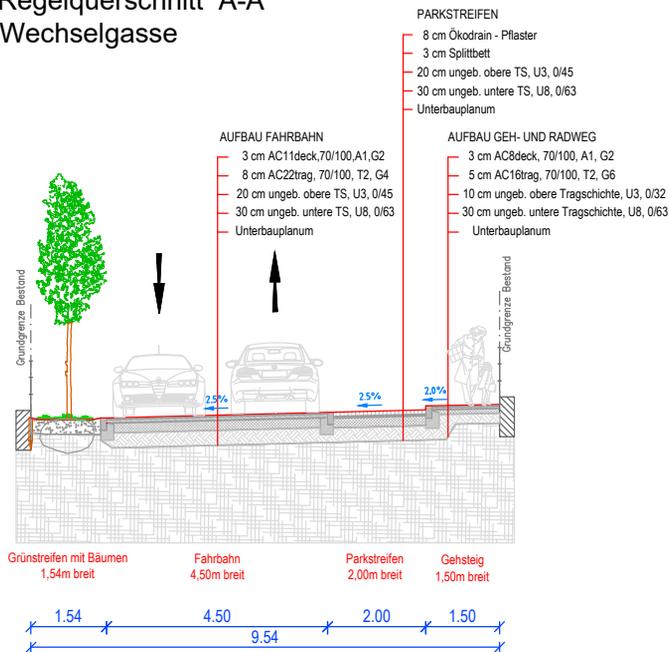
- gemeinde@lanzenkirchen.gov.at
- Tel.: 02627/45 432



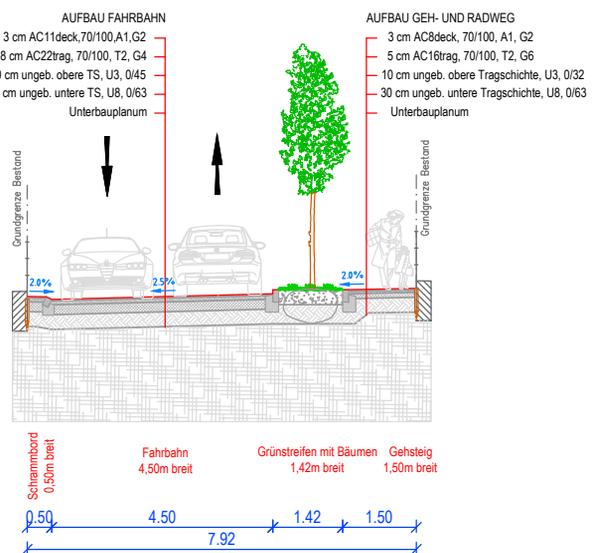
Sie haben einen Betrieb in Lanzenkirchen und möchten

Die Wechselgasse wird erneuert

Regelquerschnitt A-A' Wechselgasse



Regelquerschnitt B-B' Wechselgasse



Das Haus bei der Ausfahrt Wechselgasse/Hauptstraße wird abgebrochen, die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer dadurch deutlich verbessert. In der Gasse werden wir mit Baumpflanzungen

einerseits einen weiteren aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, andererseits die Fahrgeschwindigkeit reduzieren und damit für mehr Sicherheit am Schulweg sorgen.



Geschäftsführender
Gemeinderat
DAVID DIABL

Liebe Lanzenkirchnerinnen,
Liebe Lanzenkirchner,
Liebe Jugend!

Das Jahr 2022 war ein intensives Jahr für die Jugend in Lanzenkirchen. Neben den vielen Veranstaltungen haben wir jede Menge Aktivitäten in unserer Jugend Arbeitsgruppe zustande gebracht, sei es die Jugendumfrage, die Jugendworkshops oder die Gespräche mit Vereinen, Schulen und der Wirtschaft.

Wir werden nun das neue Jahr 2023 mit unserer begonnen Arbeit im Jugendbereich weiterführen. Das haben sich die jungen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner verdient. Was meine ich damit? Konkret haben wir geplant, dass...

- wir einen Folder mit allen möglichen Angeboten, die es in Lanzenkirchen bereits gibt erstellen werden.
- aus den Wünschen des Jugend-Workshops sollen konkrete neue Projekte entstehen.
- wir als Gemeinde die Jugend vermehrt über social media informieren (insta: unser_lanzenkirchen), was sich gerade in Lanzenkirchen tut.

Wichtig ist uns als ländlich geprägte Gemeinde auch der direkte persönliche Kontakt mit den jungen Menschen. Wir sind für Anregungen auch jederzeit gerne zu haben.

Mein Kontakt ist:
0680 / 233 75 51 oder david.diabl@gmail.com

Die Jugend hat einen anderen, frischeren Zugang zu den Themen, das tut auch unserer Gemeinde gut. Wir werden deshalb unsere gesteckten Ziele weiterverfolgen und unsere Gemeinde spürbar jugendlicher machen :)

LG David Diabl

Föhrenauer Haushalte an Fernwärme-Netz angeschlossen

In Föhrenau ist es so weit – alle Haushalte, die dies gewünscht haben, sind an das Biomasseheizwerk Bioenergie Bucklige Welt GmbH in Schwarzaun angeschlossen. Jene Haushalte, die noch mit Gas oder Öl heizen, können bei Umstieg auf die Fernwärme Förderungen von Bund und Land beziehen. Das Heizwerk Schwarzaun am Steinfeld sorgt für eine jährliche CO₂ Einsparung von ca. 35.000 Tonnen. Der Bezug von Fernwärme bzw. das Betreiben von Biomasseheizwerken ist umweltfreundlich, stärkt die regionale (Land-)wirtschaft und ist für die Bezieher:innen kostengünstig im Betrieb.

Glasfaserausbau jetzt auch in Föhrenau abgeschlossen

Jetzt ist es so weit – alle Haushalte, deren Bewohner mit dem schnellsten Internet-Anschluss, dem Glasfaser versorgt werden möchten, werden nun auch in Föhrenau an das Glasfasernetz angeschlossen. Alle Internet-Anbieter, die mit dem schnellen Netz der NÖGIG zusammenarbeiten, finden Sie hier:

www.noegig.at/anbieter2/

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

**EINLADUNG ZUR JÄHRLICHEN
FLURREINIGUNG**

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen lädt die Bevölkerung von Lanzenkirchen, sowie alle Vereine, Schulen und Betriebe zu einer Säuberungsaktion im Gemeindegebiet von Lanzenkirchen ein.



„Tragen wir gemeinsam dazu bei,
dass **UNSER LANZENKIRCHEN**
sauber bleibt!“

TREFFPUNKT: Sa, 22. April 2023 / 8.00 Uhr
bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern
in der Gemeinde
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa, 29. April)



Im Anschluss an die Flurreinigungs-Aktion gibt es eine kleine Stärkung für alle Teilnehmer:innen beim FF Haus Lanzenkirchen.

**Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und sagen jetzt schon
Danke für's Mitmachen!**
(Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!)



BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

**Thermen
GEMEINDEN**

Besuchen sie uns
auf der Ferienmesse
in Wien

16.-19. März 2023



Bgm. Bernhard Karnthaler und Christoph Schatzer vor dem sanierten Leithadamm

Leithadamm wurde frisch begradigt

Der über 3 Kilometer lange Leithadamm auf Lanzenkirchner Gemeindegebiet wurde frisch begradigt. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Wasserleitungsverband an den Lanzenkirchner Unternehmer Christoph Schatzer vergeben. Bgm. Bernhard Karnthaler:

„Ich sehe täglich, wie viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner unser Naherholungsgebiet zum Spazieren nutzen. Ich bin froh, dass der Damm jetzt wieder begradigt wird und den Spaziergängern keine Schlaglöcher begegnen. Auch so sorgen wir für eine lebenswerte Gemeinde!“

Förderaktion „Raus aus Gas und Öl“ wird 2023 verlängert

Zuschuss von 3.000 Euro ist mit Bundesförderung von 7.500 Euro kombinierbar

Das Land Niederösterreich setzt einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit: Die Förderaktion „Raus aus Gas und Öl“ wird für das kommende Jahr verlängert. Wer die Gastherme, den Gas- oder Ölkessel austauscht, erhält vom Land Niederösterreich eine Förderung von 3.000 Euro. Zusammen mit der Bundesförderung für Ölheizungen von 7.500 Euro und für Gasheizungen von 9.500 Euro gibt es insgesamt bis zu 10.500 bzw. 12.500 Euro für den Tausch von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe. „Ein weiterer wichtiger Baustein, um die Energiewende voranzutreiben,“ betont LHStv. Stephan Pernkopf: „Wir wollen nicht abhängig von Despoten oder Kriegstreibern sein, sondern selbst in der Hand haben, wie wir heizen. Dazu waren wir auch das erste Bundesland, das Ölkessel im Neubau verboten haben. Wir müssen raus

aus der fossilen, hin zu noch mehr erneuerbarer Energie. Auf unserem blau-gelben Weg zur Energieunabhängigkeit haben wir daher neben einem massiven Ausbau des



Thomas Holzer, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Manfred Denk von der Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, und Landesrat Martin Eichinger

Wind- und Sonnenstroms auch 200 neue Biomasse-Nahwärmanlagen verankert. Auch das Klimaministerium muss nun endlich mehr Initiativen für den Ausbau von Biomasse und Biogas setzen, auf die wartet ganz Österreich.“

Die Förderung gibt es schon seit 1998, und die Nachfrage steigt jährlich an. „Das Land Niederösterreich hat heuer knapp 7.000 Anträge genehmigt, das entspricht einer

Verdoppelung der Antragszahlen zum Vorjahr“, skizziert Wohnbau-Landesrat Martin Eichinger. Seit Beginn der blau-gelben Maßnahme sind bereits rund 87.000 Anträge bewilligt worden.

Die Heizungsanlagen priva-

ter Haushalte verursachen mittlerweile weniger als 10 Prozent des Gesamtreibhausgasausstoßes im Bundesland, denn Niederösterreich hat bereits früh begonnen, Akzente für nachhaltigen Wohn- und Hausbau zu setzen. „Wir haben ein Verbot von Öl und Gas seit 2005 im geförderten Wohnbau verankert“, sagt Eichinger. Damit weist Niederösterreich seit 2005 eine Co2-Reduktion von 36,5 Prozent vor.

Gefördert werden Systeme, die erneuerbare Energieträger verwenden, wie etwa feste Biomasse (Stückholz, Hackschnitzel, Holzpellets), elektrische Wärmepumpensysteme und der Anschluss an ein hocheffizientes Fernwärmenetz, die zu mindestens 80 Prozent mit Biomasse betrieben werden.

Nähere Infos unter
02742/22 133 und
www.noewohnbau.at

Versammlungen unser Freiwilligen Feuerwehren



FF Frohsdorf: UAKdt. Manfred Landl, PFM Stefan Mack, LM Karl Zehetner, BI Jürgen Watzek, Neuzugang PFM Lea Graf, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Bgm. Bernhard Karnthaler, OFM Martin Neubauer, Kdt. FT Andreas Fenz, BR LM Martin Preineder, AKdt. BR Roland Kleisz, Margit Giefing, Walter Dettmann, Ing. Wolfgang Haider



FF Haderswörth: GR Karl Brandlhofer, Kdt. OBI Hans-Jörg Schebach, OFM Lukas Karnthaler, ELBD Stv. Herbert Schanda, BI Alexander Koger, Johann Karnthaler, Alfred Besenlehner, Bgm. Bernhard Karnthaler, Jakob Schebach, UAKdt. HBI Manfred Landl, FM Peter Lirsch



FF Kleinwolkersdorf: Marco Chromy, Sebastian Reischer, Evelyn Friedbacher, Julia Landl, Wolfgang Haider, Manfred Landl, Bgm. Bernhard Karnthaler, Peter Perkmann, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Julia Landl, Alexandra Landl, Roland Kleisz



FF Lanzenkirchen: Bgm. Bernhard Karnthaler, UAKdt. Manfred Landl, Kdt.-Stv. Georg Kratochvil, Klaudia Geyer, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Viktoria Förstl, OBI Ing. Franz Geyer, V Reinhard Riegler, GGR Ing. Wolfgang Haider



FF Ofenbach: V Manfred Prinz, UAKdt. Manfred Landl, BI Christian Breitsching, Bgm. Bernhard Karnthaler, Nadine Breitsching, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Jennifer Breitsching, Kdt. OBI Martin Breitsching, HFM Gerald Wasinger, FM Patrick Hoffmann, Wolfgang Haider, Dominik Stickler, OFM Stefan Prinz

Freiwillige Feuerwehren: Jahresbilanz 2022

Nach zwei Jahren Pandemie und den damit verbundenen starken Einschränkungen konnten die Feuerwehren wieder ihren gewohnten Dienst aufnehmen. 120 mal rückten wir letztes Jahr zu Einsätzen aus, zahlreiche Ausbildungen, Übungen und div. Tätigkeiten wurden planmäßig durchgeführt. Auch unsere traditionellen Veranstaltungen konnten wieder erfolgreich abgehalten werden. An dieser Stelle darf ich einen großen Dank an Sie für Ihre Unterstützung und Spendenbereitschaft richten! Seit 24 Jahren werden in Kleinwolkers-

dorf unsere Jugendmitglieder ausgebildet. Bemerkenswert ist die große Bereitschaft unserer jungen Generation. Mit 25 Mitgliedern in der Kinder- und Jugendfeuerwehr können wir einen neuen Rekordstand verzeichnen. Alle interessierten Kinder ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen. Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben.

Anbei darf ich Ihnen die Jahresbilanz aller 5 Feuerwehren aus Lanzenkirchen präsentieren und möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Leistungen und sehr gute Zusammen-

arbeit bedanken. Bei 1.710 Tätigkeiten haben wir 35.640 Gesamtstunden erbracht. 268 Mitglieder, eine leistungsstarke Mannschaft auf die Sie sich jederzeit verlassen können.

*Unterabschnittskommandant
Manfred Landl,
Hauptbrandinspektor*



Feuerwehr	Einsatzstatistik 2022			Übungsstatistik 2022			Tätigkeitsstatistik 2022			Gesamt Stunden
	Gesamt	Mitglieder	Stunden	Gesamt	Mitglieder	Stunden	Gesamt	Mitglieder	Stunden	
Lanzenkirchen	20	113	414	15	103	438	298	1 170	7 228	8 080
Haderswörth	16	72	189	30	127	607	196	623	3 297	4 093
Kleinwolkersdorf	5	32	109	5	42	188	200	980	5 472	5 769
Ofenbach	10	83	194	51	279	930	208	874	4 233	5 357
Frohsdorf	69	310	577	70	513	1 685	517	1 838	10 079	12 341
Gesamt 2022	120	610	1 483	171	1 064	3 848	1 419	5 485	30 309	35 640

Feuerwehr	Aktive	Jugend/Kinder	Reservisten	Gesamt
Lanzenkirchen	43		9	52
Haderswörth	37		10	47
Kleinwolkersdorf	35	25	2	62
Ofenbach	27		10	37
Frohsdorf	54		16	70
Gesamt	196	25	47	268

Tätigkeiten 1.710

eingesetzte Mitglieder 7.159

Gesamtstunden 35.640

Maria's Engel

Betreuung
Rund um die Uhr



➔ kompetente und kostenlose Beratung zur 24 Std. Betreuung zu Hause und zur Förderung

➔ faire Kosten

➔ ausschließlich geprüfte BetreuerInnen mit guten Deutschkenntnissen

➔ Betreuungsbeginn: 2 -7 Tagen nach Ihrer Zustimmung

T: 0677 617 297 57

Karl Albrecht Gasse 7/3, 2632 Grafenbach, www.mariasengel.at



Feuerwehrball Frohsdorf. Die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf lud am Samstag, 21. Jänner zum Feuerwehrball ins Café Restaurant Adrienn. Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei guter Stimmung ausgelassen getanzt. Am Foto: BI Jürgen und Kerstin Watzek, GGR Markus und Sabine Kitzmüller-Schütz, Claudia und FT Andreas Fenz, Martina und Bgm. EBI Bernhard Karnthaler, BR Roland Kleisz mit Gattin



Lanzenkirchner Kindermaskenball. Die Kinderfreunde Lanzenkirchen veranstalteten in gewohnter Manier den Kindermaskenball. Über 200 Kinder besuchten gemeinsam mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten die Veranstaltung im Café Restaurant Adrienn. Neben Krapfen und Konfetti wurde zu Liedern wie "So ein schöner Tag" (Fliegerlied) und vielen mehr gesungen, getanzt und gelacht. Herzlichen Dank an die Kinderfreunde für diese tolle Veranstaltung!



Kindergartenkinder zu Besuch. Am Faschingsdienstag kamen die Kinder des Kindergartens Sonnenschein zu Besuch aufs Gemeindeamt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und die Gemeindebediensteten wurden von den als Schlafmützchen verkleideten Kindern mit "Fasching Hurra!" begrüßt. Vielen Dank für den freundlichen Besuch, auch an die Pädagoginnen und Betreuerinnen. Zum Abschluss sangen die als Schlafmützen verkleideten Kinder noch das Schlaflied „La-le-lu, nur der Mann im Mond schaut zu!“

Bauernball in Lanzenkirchen

Traditionell am Faschings- samstag lud der Lanzen- kirchner Bauernbund zum Highlight der Ballsaison – dem Bauernball. Es wurde bis in die frühen Morgen- stunden zur Musik der Holarü – Die Kabelroulln getanzt. Die Mitternachtseinlage der Landjugend sorgte für viele Lacher. Das Bläser Ensemble Katzelsdorf spielte zur Begrü- ßung auf, die Jagdhornbläser Heini's Ruh umrahmten die Eröffnung musikalisch. „Es ist schön zu sehen, dass bei

uns im Ort eine so gelun- gene und stimmungsvolle Ballnacht über die Bühne geht. Ich habe Gäste aus al- len umliegenden Gemeinden gesehen und eine Vielzahl an Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchnern, die ausge- lassen gefeiert haben. Danke an die Organisatoren rund um den Komiteeobmann GR Markus Grabner sowie den Obmann der Bauernbund Ortsgruppe Christoph Rod- ler!“, so Bürgermeister Bern- hard Karnthaler.



Ball der FF Föhrenau: Bgm. Bernhard Karnthaler, Vizebgm. aus Schwarzaun am Steinfeld Karl Seidl, Martina Karnthaler, ABI Thomas Streng, GR LM Bianca Dachler, V Lisa Grundner, VI Bernhard Lechner, BI Günter Swoboda, OBI Heinrich Grundner, Bgm. aus Schwarzaun am Steinfeld Evelyn Artner, HBI Peter Luef



Bauernball in Lanzenkirchen: GGR Markus Kitzmüller-Schütz, VBgm. Heidi Lamberg, Pater Raphael, Martina Karnthaler, BR Martin Preineder, Bgm. Bernhard Karnthaler, BB-Obmann Christoph Rodler, Katharina Rodler, GR Markus und Manuela Grabner, Pater Nestor

Faschingssitzungen 2023

Unter dem Motto „Wir sind wieder da“ fanden am 16., 17. und 19. Februar drei Faschingssitzungen im jeweils vollbesetzten Pfarrsaal statt. Die Garde eröffnete den 15. Lanzenkirchner Fasching mit Schwung und Elan. Auch zahlreiche prominente Ehrengäste waren bei der Premiere am Donnerstag anwesend.

Danach sorgte der „schöne Gerhard“, Gerhard Heissenberger, mit seiner Harmonika für Stimmung im Saal. Die Theatergruppe der NMS Lanzenkirchen versetzte das Publikum in Altwiener Kaffeehausatmosphäre mit dem Theaterstück „Der Herr Baron und seine Kuh Elsa“.

Danach begrüßten wir „Melissa Naschenweng mit dem Lied „I steh auf Bergbauernbuam“ auf der Bühne. Anschließend wurde in ei-

nem Sketch das Geschehen in der Tauschbox beleuchtet. Es folgte der Piratentanz, dargeboten von Landjugend und Garde.

Helge Fischer brachte mit zwei Gedichten über einen Banküberfall und Iwan Po-



tenkim das Publikum zum Lachen.

Im Märchenwald in der Melberleiten erlebte das Publikum Schneewittchen und sie-

ben liebeshungrige Zwerge. Das Männerballett der Landjugend war der Schlusspunkt des ersten Programmteils. Nach der Pause wurde durch die Kabarettgruppe „Ascheiwoam“ mit Band das politische Geschehen in Lan-

Ein Urlauberehepaar aus Wr. Neustadt spielte einen Tag am Leithastrand.

Anschließend sorgte die Erwachsenen-Bläserklasse „vivaLAMusi“ mit Chor für Stimmung im Saal.

Mit orientalischem Flair aus dem Musical „Aladin“ beendeten die Garde und die Landjugend den 15. Lanzenkirchner Fasching.

Durch das Programm führte in bewährter Weise der Obmann der Narrengemeinschaft Alois Trenker.

Wir danken allen Mitwirkenden auf der Bühne, freiwilligen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, Unterstützern, den Besucherinnen und Besuchern und allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Die Narrengemeinschaft Lanzenkirchen freut sich schon jetzt auf die Faschingssitzungen im nächsten Jahr.

zenkirchen und Umgebung ironisch beleuchtet und im 7. Lanzenkirchner Kasperltheater „Völlig losgelöst“ kommentiert.

Custos In Via spendet ans Tierheim Ternitz

Im Zeichen der weihnachtlichen Güte und Besinnung sorgte die Ordenskomturei Custos In Via aus Lanzenkirchen kürzlich für Freude unter jenen, die sie am meisten brauchten.

Bereits seit Jahren ist es Tradition, Anteile der Erlöse und Einnahmen von Festen und Veranstaltungen an wohltätige Organisationen als Benefizweck zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Nach einer 2-jährigen Corona bedingten Veranstaltungspause, war es nun endlich wieder soweit und die Ordensbrüder überzeugten sich selbst von

der tatkräftigen und selbstlosen Hilfestellung im Tierheim Ternitz, welche dem Verein einen umfangreichen Einblick in die Versorgung und den Aufwand rund um diese Tätigkeit gegeben haben. Durch die Überreichung einer Urkunde von 2.000 € möchte Custos In Via die unermüdliche Leistung des Tierheims honorieren und konnte somit für die Tiere eine schönere Weihnachtszeit ermöglichen.

Am Foto: Anita Ramler, Alexander Cismar und Sascha Tasch



Vom Marianum über die Volks- & Haupt- zur Neuen Mittelschule

Dem Grafen von Chambord und seiner Gattin Maria Theresia verdankt Lanzenkirchen nicht nur Sta. Christina in Frohsdorf, sondern auch eine Knabenschule in Frohsdorf (heute Haus Wiener Neustädter Stra-

lassungen in Wien, Oberösterreich und Salzburg.

Gleich hinter der Knabenschule (heute ehemaliges Gemeindeamt) wurde 1927 für auswärtige Schüler – viele davon aus Wiener Neustadt



Foto: Archiv Alois Karner

Ansichtskarte Marianum Lanzenkirchen, um 1940

ße 66), die 1864 gegründet wurde. Sie wurde 1886 wieder geschlossen, nachdem die Chambords im Zentrum von Lanzenkirchen auf den Salzer-Gründen eine größere bauen ließen, die am 10. Oktober 1886 eingeweiht wurde. Ausfinanziert hat sie der Herzog von Parma, Erbe der beweglichen Güter nach dem Tode der königl. Hoheiten von Frohsdorf. Wie schon die dortige Knabenschule war auch diese vierklassige Privat-Volksschule in Lanzenkirchen mit Öffentlichkeitsrecht den Marienbrüdern als Betreiber überlassen worden.

Der Orden der Marienbrüder (Gesellschaft Mariä – Marianisten) war 1817 mit dem Bildungs- und Erziehungszweck in Frankreich gegründet worden. Die ersten Marienbrüder wurden 1857 nach Graz zur Führung eines Waisenhauses berufen. Später hatten sie auch Nieder-

– ein Internat errichtet (sog. „Marianum“). 1938 verfügte die NSDAP die Schließung des Marianums. Nach dem Krieg wurde ab dem Schuljahr 1947/48 daraus die Volks- und Hauptschule, ab 2000 nur mehr Hauptschule und ab 2009/10 die NÖ Mittelschule.



4. Klasse der Volksschule im Schuljahr 1958/59 - von links, vorne: Josef Steiner, Karl Durigello, Alfred Thurner, Johann Swoboda, Herbert Lettl, Leopold Tomsich, Alois Friedbacher, Nikolaus Herzog, Walter Dorner, Walter Kienast, Helmut Steinberger; 2. Reihe: Gottfried Frühwirth, Willi Gruber, Rudolf Krejci, Alois Schultner, Willi Stockinger, Johann Rassi, Johann Radax, Karl Haas, Johann Wöhner, Karl Handler; 3. Reihe: Elisabeth Wolf, Viktoria Schatzer, Gabi Ofenböck, Christine Pauschenwein, Eva Kleinrath, Irene Gerstacker, Klassenlehrerin Johanna Schrammel mit zwei unterstützenden Lehrkräften (dahinter), Erika Mock, Marianne Flohner, Christine Trimmel, Emma Staudenhirt, Maria Schatzer.

Foto: Archiv Tomsich



Foto: Hans Tomsich

Ehemaliges Gemeindeamt der Marktgemeinde Lanzenkirchen (vor 6 Jahren)

Historisches über unser Schulzentrum

Nach der gelungenen Neugestaltung des Hauptplatzes beschloss die Gemeinde Lanzenkirchen, ein weiteres Großprojekt im Ortszentrum in Angriff zu nehmen – einen modernen Bildungscampus. Dafür haben bereits die Planungsarbeiten begonnen.

Wenn es auch noch ein Weilchen dauern wird, bis an der bestehenden Bausubstanz im Bereich des ehemaligen Gemeindeamtes, der NÖ Neuen Mittelschule und der Volksschule Hand angelegt wird, wollen wir – abgesehen von der Volksschule, die um die Jahr-

Foto: Archiv Alois Karner



Marianum mit ehem. Knabenschule bzw. späterem Gemeindeamt, um 1935

Foto: Archiv Herbert Swoboda



Gemeindeamt in den ersten Nachkriegsjahren

tausendwende herum errichtet wurde – der historischen Vergangenheit der beiden anderen Bauwerke auf den Zahn fühlen. Schließlich haben sie diesbezüglich einiges zu bieten. Vor einem bedeutenden Schritt in die Zukunft werfen wir also nochmals einen Blick in die Vergangenheit.

Abwechslungsreich

Kaum zu glauben, dass sowohl das alte Gemeindeamt als auch die Neue Mittelschule auf eine äußerst abwechslungsreiche Geschichte zurückblicken können. Den Vogel schießt diesbezüglich der ehemalige

Quellenverweis: „Meine Hügel, meine Täler, mein Ort Lanzenkirchen“; Herbert Swoboda, 2019. „Die Marianisten in Österreich“. Festschrift zur 150-Jahr-Feier der Gesellschaft Mariä; Viktor Flieder; 1966/67

dem jene in Frohsdorf zu klein geworden war. Die Eröffnung im Oktober 1886 sollte sie aber nicht mehr erleben, da sie einige Monate davor in Görz (Slowenien) verstarb. In Verbindung mit dem später errichteten Marianum war diese Knabenschule eine perfekte Ergänzung zur Klosterschule (Mädchen) im Schulangebot für Lanzenkirchen. Im Erdgeschoß war die Volksschule untergebracht, im ersten Stock die Hauptschule. Rechts neben dem Eingang war ein kleiner Turnsaal angebaut gewesen.

Als sich gegen Ende des 2. Weltkrieges das Kriegsgeschehen in die Heimat verlagerte, waren in dieser Schule 1944/45 Kriegsschüler aus der MILAK Wiener Neustadt untergebracht. Als diese im April 1945 vor den heranziehenden Sow-

jets Richtung Westen abzogen, steckten sie die Schule samt Turnsaal in Brand. 1947/48 wurde das danebenstehende Marianum in eine Volks- und Hauptschule umgebaut und als solche eröffnet. Das den Flammen zum Opfer gefallene Schulgebäude wurde aufgebaut und fand fortan als Gemeindeamt, Arztordination, Postamt und für Wohnungen Verwendung. Als Gemeindearzt MR Dr. Josef Heisenberger 1965 in den Ruhestand trat, verlegte sein Nachfolger MR Dr. Hans Dock seine Ordination in die Lange Gasse und kurz danach in die Arztgasse. Jahre später übersiedelte die Gemeinde Lanzenkirchen mit ihren Amtsräumen in den 1. Stock des Hauses. Nach der 2010 erfolgten Schließung des Postamtes kam es zu einer weiteren Umstrukturierung der Räumlichkeiten. Im Parterre des Hauses war nun Platz für ei-

nen Kinderhort geworden. Zu guter Letzt stieß auch die Gemeinde mit dem vorhandenen Raumangebot an ihre Grenzen und verließ das Haus im Jahre 2020 in ihr schon lange vorgesehene neues Domizil am Hauptplatz 4.

Gedenksäule im Schulhof

Mit dieser (Bild unten) ist sogar ein Bezug zum Schloss Frohsdorf und den Chambords gegeben. Deren Erbe Herzog Robert von Parma und andere Wohltäter erinnerten im Jahr 1904 mit der Gedenksäule an die 50- bzw. 40-Jahr-Jubiläen der Klosterschule (1854 gegründet) und der Knabenschule in Frohsdorf (1864 gegründet).

Ursprünglich stand die Säule direkt vor der alten Schule (dem späteren Gemeindeamt), wurde aber schon bald gegenüber von diesem aufgestellt. Dort unter den Linden stand sie verwaist in einem Wassergraben. Im Jahre 1972 erbarmte sich ihrer Hauptschuldirektor OSR Anton Jedlicka und veranlasste die Versetzung dieses Schuldenkmals in den Schulgarten vor dem Eingang der Hauptschule (heute vor dem großen Turnsaal). Zugleich wurde es restauriert, die Inschrift auf der Marmorplatte erneuert und in die bis dahin leere Nische eine Marienstatue hineingestellt, die der Katzelsdorfer Steinmetzmeister Johann Urban gefertigt hatte.



Foto: Hans Tomsich

Hans Tomsich



15. u. 16. April
2023
www.rosaliatrailchallenge.at

Startschuss zu einem jährlichen Großevent in der Region

Mit Gästen aus USA, Belgien, Italien, Ungarn, Tschechien, Deutschland und Österreich!

Mit einer so raschen Aufwertung des 2018 vorgestellten Rosalia Rundwanderweges hat niemand gerechnet. Nun sind die Initiatoren dieses Wanderprojektes (Markus Schwendenwein und Mag. Stephan Ernst) einen Schritt weitergegangen und wollen mit einer spektakulären Sportveranstaltung für eine entsprechende Nachhaltigkeit sorgen.

Auf Basis des inzwischen großen Anklang gefundenen Tourismusprojektes Rosalia Rundwanderweg findet daher am Wochenende **15./16. Ap-**

ril erstmals die **Rosalia Trail Challenge** statt, womit der zu diesem Zweck kürzlich gegründete Katzelsdorfer Verein *Rosalia Sport Events* mit dem Sportzweig Ultra-Trail in unserer Region Neuland betritt. In der Region Wienerwald ist die Situation anders, denn dort geht seit Jahren der *Wienerwald-Ultra-Trail* (WUT) in Purkersdorf über die Bühne. Was lag daher näher, als mit diesem Veranstalter eine Kooperation einzugehen. Die Ergebnisse beider Läufe werden im dafür geschaffenen *Industrie-Trail-Cup* (ITC) zusammengezählt und ergeben dann die Gesamtsieger in den Distanzen über 22, 53, und 80 Kilometer. Sie werden zur Qualifikation für den elitären *Mont Blanc-Ultra-Trail* herangezogen.

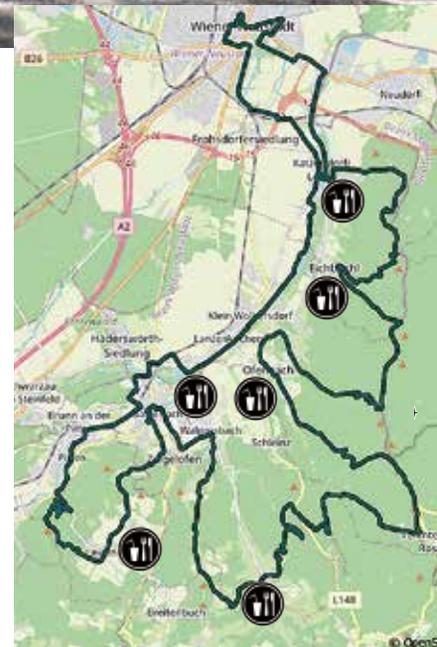
Nicht nur auf den Hängen der Rosalia (Bild oben) spielt sich das Geschehen ab, die Laufstrecke führt auch nahe am Ortszentrum von Lanzenkirchen (Leithadamm) vorbei.

Ein Bericht von Hans Tomsich

Auch Hobbysportler kommen auf ihre Rechnung!

Während beim *Wienerwald Ultra-Trail* nur **Laufbewerbe** angeboten werden, bietet die *Rosalia Trail Challenge* die einzelnen Distanzen auch als **Wanderbewerbe** an. Somit schlägt am 15. und 16. April auch für ambitionierte Hobbysportler die Stunde der Wahrheit. Daher war zum Ende des Frühbucharbonus am 31. Jänner die Teilnehmerzahl schon auf 620 in die Höhe geschwollen und hat damit die Erwartungen der Veranstalter weit übertroffen.

Selbst für Zuschauer kann dieses Wochenende Mitte des Monats April aufregend werden. Im Gemeindegebiet von Lanzenkirchen kann man entweder beim Lilienhof (Wendepunkt für die 22 km Strecke), beim Niederösterreichischen Hof, bei der FF Ofenbach, beim Leithausprung und bei den beiden Leithabrücken das internationale Teilnehmerfeld anfeuern.



Große Bedeutung für den Tourismus in der Region

Die überregionale Bedeutung des Events und die Absicht, diesen nunmehr alljährlich zu wiederholen, sollte sich – vor allem, wenn sich die Teilnehmerzahl in den nächsten Jahren noch steigern lässt – auch auf den Tourismus auswirken. Schon heuer gewähren das Grandhotel Niederösterreichischer Hof und der Gasthof Mühlendorfer den Teilnehmern Sonderkonditionen bei der Nächtigung in ihren Häusern.

Zudem sorgt der Lanzenkirchner Medienprofi Andreas Korn-

Foto: Armin Rodler



Lanzenkirchen ist mehr als nur dabei!

Wenn es der Obmann des Veranstalters (*Rosalia Sport Events Verein*) so sagt, wird es wohl stimmen. Mit einem „Ohne Lanzenkirchner Beteiligung würde dieses Ereignis nicht stattfinden“ streut der

Katzelsdorfer **Markus Schwendenwein** zahlreichen Freiwilligen aus der flächenmäßig größten Gemeinde im Umfeld der Rosalia Rosen. Er denkt dabei an die Freiwilligen Feuerwehren von Ofenbach und Haderswörth. Da deren Feuerwehrrhäuser in unmittelbarer Nähe des Rosalia Rundwanderweges liegen, kann von dort aus eine Versorgung der Aktiven optimal gewährleistet werden. Sie verpflegen auf ihren Labestationen die Läufer und Wanderer im Schichtbetrieb in der Zeit von Samstag 4 Uhr in der Früh bis maximal Sonntag 16 Uhr mit Wasser, isotonischen Getränken, salz- und zuckerhaltigen Snacks, Brot, Bananen, Äpfeln, etc. „Der Reinerlös der Veranstaltung wird an alle Vereine, die uns diesbezüglich unterstützen, aufgeteilt“, kündigt Schwendenwein an. Für besonders wichtig hält er auch **Sabina** und **Alois Doria** und deren **First Responder**, die sich bei medizinischen



Auch beim Feuerwehrhaus in Ofenbach ist eine Labestation vorgesehen. Dort versorgt die FF Ofenbach die vorbeikommenden Aktiven.

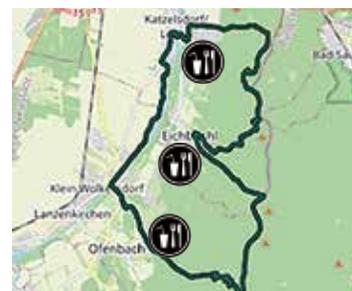


Die Labestation am Leitha-Ursprung wird von der FF Haderswörth betreut.

Rosalia Ultra – 53km / 1.480 hm: Wanderdistanz für alle, die über die Marathondistanz hinauswachsen wollen bzw. die Laufdistanz für Ultra-Läufer am Rosalia Rundwanderweg durch Katzelsdorf, Eichbüchl, Lanzenkirchen, Walpersbach, Bad Erlach, Haderswörther Kreisverkehr, Leitha-Ursprung, Schloss Katzelsdorf.

Rosalia Ultra Pro – 80km/ 1.830hm: Königsdisziplin – Maximaldistanz für Wanderer und Laufdistanz für Ultra-Läufer, ein Mal den gesamten Rosalia Rundwanderweg (Karte links).

Rosalia Ultra Xtreme – 160km/3.660hm. Laufdistanz für Ultra-Läufer, die den gesamten Rosalia Rundwanderweg zwei Mal laufen möchten. Weitere Infos auf <https://www.rosaliatrailchallenge.at>.



Notfällen um die Teilnehmer kümmern werden. Einen weiteren Lanzenkirchen-Bezug gibt es mit **Manfred Bürger**, der als Kassier-Stellvertreter für die Internetseite des Vereins zuständig ist. **Mario Hofbauer** wiederum ist mit seinem neuen, mietbaren 9-Sitzer für den Shuttledienst verantwortlich. Sollte jemand bei den Labestationen aufgeben müssen, bringt er diese Personen zurück zum Schloss Katzelsdorf. Im übrigen sollte man auch wissen, dass **Manfred Fuchs** den Wanderweg serviciert und für die zusätzliche Markierung bei der Rosalia Trail Challenge sorgt.



Leonie Rodler, Lukas Schädler, David Dzajic, David Ebner, Tobias Tschirk, Caro Siebenhandl, Schulleiter Martin Friedl, FL Eva Parzer, Anja Altmann, FL Maria Winkler, Elias Altmann, Moritz Scherleitner, FL Claudia Hanakampf, FL Heidi Berger (von links), Selina Oberger (nicht am Foto) nehmen aus der NMS Lanzenkirchen die große sportliche Herausforderung der Rosalia Trail Challenge im 22 km-Wanderbewerb (Karte links) in Angriff. Foto: NMS Lanzenkirchen

hofer im Salzburger **Red Bull Media House** für eine länderübergreifende Imagewerbung im Magazin *Bergwelten* als Medienpartner. Im Vor- und Nachfeld der Veranstaltung soll darüber berichtet und ein Gewinnspiel über die Social Media Kanäle organisiert werden.

Allgemeiner Start im Innenhof von Schloss Katzelsdorf

Bei der *Rosalia Trail Challenge* laufen alle Fäden im Schloss Katzelsdorf zusammen. Start (er erfolgt gestaffelt) und Ziel für alle fünf Distanzen ist im Innenhof. Hier nun deren Details:

Rosalia Sprint – 22km/600 hm: Einsteiger Wanderdistanz und Laufdistanz für ambitionierte Hobby-Sportler – am Rosalia Rundwanderweg durch Katzelsdorf, Eichbüchl und Lanzenkirchen (Karte rechts).

Rosalia Pro - 38km/1.050hm: Wanderdistanz für Ambitionierte bzw. die Laufdistanz für eben solche Läufer – am Rosalia Rundwanderweg durch Katzelsdorf, Eichbüchl, Lanzenkirchen bis zur Rosalienkapelle. Danach zurück über Melberleiten, Ofenbach, Euro-Velo 9, Katzelsdorfer Au zum Schloss Katzelsdorf.

Fotos: AdobeStockFotos, Armin Rodler, Manfred Bürger (von links)



Sommer Camp 2023

11.8. - 13.8.2023

Jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

Sportplatz Lanzenkirchen

Für alle Fußballbegeisterten von 4 - 18 Jahren

Lerne die Tricks der Profis

Spaß auch abseits des Platzes mit attraktivem Rahmenprogramm

Besser werden und Spaß dabei haben

Abschlussfeier mit Grillfest für Kinder und Eltern

Abwechslung garantiert

Für Buben und Mädchen

Fußball Respekt Team
Spaß Technik Wettkampf
Freunde Dribbling Tricks
Kondition Fairplay



€ 140,-

Camp-Dress mit Namensdruck
Trinkflasche
Fotos und Videos der Highlights
Tolle Preise
Urkunde und Medaille
Täglich warmes Mittagessen
Obst, Snacks und Getränke

SCW Lanzenkirchen Jugend. Der Verein für alle Kinder in der Region.

Auskünfte und Anmeldung per E-Mail an jugend.lzk@gmail.com



SCW Lanzenkirchen Jugend: Smartes Training mit Herz und Hirn

Mit viel Elan, Herz, Leidenschaft und Motivation hat der Jugendbereich des SC Wirtschaft Lanzenkirchen in den letzten beiden Jahren ein solides Fundament für eine erfolgreiche und nachhaltige Jugendarbeit geschaffen.

Jugendleiter Dominik Halbwachs meint stolz: „Uns ist die Arbeit mit allen Kindern wichtig. Es ist unsere Aufgabe, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sportlich aktiv zu sein und Fußball in einer Mannschaft zu spielen. Dabei ist jede und jeder herzlich willkommen – unabhängig von Geschlecht, finanziellem Hintergrund, Glaube oder Herkunft. Niemand wird auf Grund von fehlendem Talent abgelehnt. Jedem Kind soll es ermöglicht werden, nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten im Verein aktiv zu sein, Fußball zu spielen, sich zu bewegen und ein Teil des Teams zu werden.“

Besonderes Augenmerk legt das Trainerteam drauf, neben den sportlichen Zielen immer wieder den Spaß am Fußball und die Freude an der körperlichen Leistung und Gemeinschaft zu vermitteln. Die persönliche Entwicklung mit Fokus auf soziale Kompetenz ist dabei mindestens genauso wichtig wie die Ausbildung der fußballspezifischen Techniken oder die körperliche Bewegung.

Gemeinsam im Trainerteam wurde ein umfangreiches Jugend- und Sponsorenkonzept mit klaren Zielen, Werten und einer einheitlichen Vorgehensweise, erarbeitet. Zusätzlich wurden und werden alle Trainer ausgebildet und Trainingsequipment auf den neuesten Stand gebracht.

In den letzten Monaten konnten sich immer mehr Kinder und Jugendliche vom eingeschlagenen Weg überzeugen.

Ein Highlight ist sicher, dass es in Lanzenkirchen endlich gelungen ist, ein Mädchenteam aufzubauen. Dazu der Trainer der Mädchen, Peter Koller: „Wir bereiten den Nachwuchs nicht nur auf das nächste Spiel, sondern auf das Leben vor. Deshalb wollen wir allen Kindern die Möglichkeit geben, in einem Verein zu trainieren.“

Insgesamt werden aktuell 80 Kindern von 8 Jugendtrainern betreut. Trainings finden mindestens zweimal pro Woche statt. Darüber hinaus werden dieses Jahr noch diverse Spezialtrainings für die Kinder und Jugendlichen angeboten: Vom Individual- bis zum Torwarttraining, von der harten Konditionseinheit bis zu Mental- und Ernährungstrainings ist alles dabei, was das Sportlerinnen- und Sportlerherz begehrt. Und das noch dazu kostenlos für alle.

Während die Kooperationen mit Schulen und Kindergärten weiter ausgebaut wird, werden dieses Jahr auch ein Sommercamp und ein Trainingslager angeboten. Das Team des SC Lanzenkirchen

freut sich über alle interessierten Kinder, Jugendliche, Eltern oder Trainer, die sich vom innovativen Ansatz in der Jugendarbeit selbst überzeugen wollen. Ganz einfach funktioniert das per Mail an jugend.lzk@gmail.com oder telefonisch via 0676 / 495 95 53.

Wichtige Termine:

Tag der offenen Tür: Wir bieten für alle interessierten Kinder am 11.03.2023 einen Tag der offenen Tür an. Für alle Neueinsteiger:innen und für alle, die auf der Suche nach einem neuen Verein sind!

Ostern: Wir veranstalten am Ostermontag ein kleines Fest für Kinder und Erwachsene mit Spielstationen und Spiele Eltern gegen Kinder.

Sommercamp: Das Sommercamp findet von 11.08.2023 bis 13.08.2023 statt. Für alle Fußballbegeisterten von 4 – 18 Jahren.

SCW Lanzenkirchen Jugend – der Verein für alle Kinder in der Region!

Frühjahrsmeisterschaft 2023						Ergebnis	
Reservespiele 2 Std. vorher ausgenommen siehe Eintragung links!						KM	Res.
Sa	25.03.	16:00	SV Grünbach	-	SC Lanzenkirchen		18:00
So	02.04.	14:30	SC Lanzenkirchen	-	SC Hochwolkersdorf		
Sa	08.04.	16:30	SVSF Pottschach	-	SC Lanzenkirchen		
Sa	15.04.	16:30	SC Lanzenkirchen	-	USC Hochneunkirchen		
So	23.04.	16:30	USV Natschbach	-	SC Lanzenkirchen		18:30
Sa	29.04.	16:30	FC St. Egyden	-	SC Lanzenkirchen		
Sa	06.05.	16:30	SC Lanzenkirchen	-	SC Puchberg		
Sa	13.05.	16:30	FC Mönichkirchen	-	SC Lanzenkirchen		
So	21.05.	11:00	SC Lanzenkirchen	-	ASK Ternitz		13:00
Fr	02.06.	19:30	USC Krumbach	-	SC Lanzenkirchen		
Sa	10.06.	17:30	SC Lanzenkirchen	-	USV Kirchberg		



Am 10. Mai 2014 wurde die von Mag. Claus Bader entwickelte „Fitnessmeile H³“ im Rahmen der Thermenregion-Initiative „Sport- und Freizeitgemeinde Lanzenkirchen“ eröffnet.

Die naturnah gestalteten Bewegungsstationen gliedern sich in drei Themenbereiche die symbolisch durch HERZ, HAND und HIRN gekennzeichnet sind. Die unterschiedlichen Übungsschwerpunkte richten sich gezielt an die nachfolgenden Organsysteme und verbessern durch regelmäßiges Tun nachweislich deren Funktionsfähigkeit und Fitness.



Teil vier der Fitnessmeile zeigt die letzten drei Stationen, die sich jeweils mit Herz, Hand und Hirn beschäftigen.

REIFENLAUF



Durchlaufen/-gehen der Reifenbahn

Empfehlung:
Die Reifenbahn zügig bis schnell absolvieren Weg zurück locker laufen bzw. gehen Mindestens 3 x wiederholen

LIEGESTÜTZKREISEL



Aus dem Liege- bzw. Schräglage den Oberkörper absenken (Arme beugen) und wieder hochdrücken (Arme strecken)

Empfehlung:
Brust bis zur Stange absenken
12 bis 15 Wiederholungen
1 bis 3 Übungsserien

BARFUSSPARCOUR



Barfuß die Achterschleife durchgehen

Empfehlung: Über die Fußsohlen die verschiedenen Untergründe bewusst wahrnehmen Langsam gehen und Füße aktiv abrollen 1 bis 3 Durchgänge

Viel Spaß!

24 Stunden Burgenland Extrem

Pannonischer Wintersport: Rund um den Neusiedlersee zu Fuß

Ende Jänner war es wieder so weit. Nach zwei Sommer-Ausgaben kehrte „Burgenland Extrem“ oder „24 Stunden Burgenland Extrem“ wieder an seinen ursprünglichen Termin zurück. In den Winter. Und der Termin, wie auch die Jahreszeit macht das Gehen rund um den Neusiedlersee auf vier Strecken anspruchsvoll, fordernd und letztendlich extrem.

Man kann den See komplett umrunden. 120 Kilometer von Oggau nach Oggau. Los geht's um 4:30 Uhr. Du kannst im ungarischen Hegykö um 7:00 Uhr die 80 Kilometer lange Strecke angehen, in Illmitz um 8:00 Uhr auf die 60-Kilometer-Distanz aufbrechen oder in Neusiedl ebenfalls um 8:00 Uhr zum 30-Kilometer-Hadscher antreten. Das Ziel ist für alle Teilnehmer*innen gleich: der Weinort Oggau am Westufer des Neusiedlersees.

Rund 3.300 Teilnehmer:innen machten sich Ende Jän-

ner gehend oder laufend auf den Weg rund um den Neusiedlersee. Zu den rund Starter:innen gehörte auch Ortslauf-Organisator Thomas



Thomas Loser

Loser. Es war seine fünfte Teilnahme an „Burgenland Extrem“. Und die Dritte auf der 120-Kilometer-Distanz. Seine Beweggründe dafür erklärt er so: „Die Distanz, die Jahreszeit mit ihren Temperaturen, der kurzen Zeit mit Tageslicht und der vielen Dunkel-

heit sind die äußeren Voraussetzungen für eine ganz besondere Herausforderung. Die körperliche und mentale Kondition liefert unterwegs die Frage: Wie weit kann ich tatsächlich gehen? Denn die individuellen Voraussetzungen und Ressourcen verändern sich permanent und mit jedem gemachten Kilometer. Wer sich seine physische und mentale Energie gut einteilt und aus dem Erleben auf dem Weg um den See positive Stärke ziehen kann, hält bis zum Schluss durch.

Thomas Loser war 20,5 Stunden lang unterwegs. Bürger-

meister Bernhard Karnthaler gratuliert im Namen der Marktgemeinde Lanzenkirchen herzlich zu dieser Leistung, den Neusiedler See in der Zeit zu Fuß zu umrunden.

Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg nahm ebenfalls an der Umrundung teil. Sie entschied sich gemeinsam mit ihrer Tochter Anna samt Freund Michael Donko und ihrem Neffen Michael Sgarz für die Variante der „Gold-Walker“ mit 30 km. Alle vier schafften es unverletzt und gesund ans Ziel. Auch hier herzliche Glückwünsche zur sportlichen Leistung!



Michael Donko, Anna Lamberg, Heidi Lamberg, Michael Sgarz

Gelbe Tonne und Gelber Sack:

DIE ALLESKÖNNER

für Leicht- und Metallverpackungen

ÖSTERREICH SAMMELT

Bitte verwenden Sie **AB JETZ** den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne, zur Entsorgung Ihrer Leicht- und Metallverpackungen. **DOSEN WERDEN NICHT MEHR BEI DEN MÜLLSAMMELSTELLEN DER GEMEINDE ENTSORGT!**

Ab 2023 geht mehr:
Alle Leicht- und Metallverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Am besten leer und flachgedrückt.
Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at

LR Christiane Teschl-Hofmeister zu Gast

LR Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales überzeugte sich in Lanzenkirchen über die aktuellen Entwicklungen. Grund des Besuches war der geplante Neubau des Kindergartens in Föhrenau sowie die geplante Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Kleinstkinder. Nach dem Vorort-Besuch in Föhrenau legte Frau LR Te-

schl-Hofmeister noch eine Stippvisite bei den Betrieben am Lanzenkirchner Hauptplatz ab und interessierte sich sehr für das neugestaltete Ortszentrum mit der Schwammstadt.

Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, VBgm. Heidi Lamberg, LR Christiane Teschl-Hofmeister, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, GGR David Diabl



Heurigenkalender

**Heuriger
Familie Fingerlos
Frohsdorf**

Amselgasse 4
02627 / 45045
hannes.fingerlos@gmail.com

21.04.2023 – 04.05.2023
23.06.2023 – 06.07.2023

Während der Aussteckzeiten
ab 10.00 Uhr geöffnet



NÖN Leopold-Preis verliehen.
Luca Eidler und Maximilian Soltiz wurde der NÖN Leopold-Preis verliehen – Grund für die besondere Auszeichnung war die rasche Erste Hilfe, die sie einem bewusstlosen Passanten angedeihen ließen. Bgm. Bernhard Karnthaler übergab in Vertretung von Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf Lanzenkirchen Gutscheine und ein Dankeschreiben.

Mein Lieblingsplatzlerl...



Liebingsplatzl von Margarete Brandlhofer

Die Frohsdorfer Au zählt zum neuen Lieblingsplatz von Margarete Brandlhofer. Hier kann sie sich von den Aufgaben des Alltags ausruhen und die Seele baumeln lassen. Einerseits genießt Frau Brandlhofer die Ruhe der Au, andererseits lauscht sie gerne den Geräuschen der Natur. Jede Jahreszeit präsentiert sich in einem neuen Blätterkleid. Manchmal zeigt sich auch das eine oder andere Wildtier. Gerne spaziert sie mit ihren Enkelkindern durch die Au, immer wieder gibt es etwas Neues zu beobachten. Im April 2022 übernahm Frau Brandlhofer den Vorsitz des Pensionisten Vereins in Lanzenkirchen. Für die wöchentlichen Clubtreffen organisiert sie mit tatkräftiger Unterstützung ihres Schriftführers Josef Swoboda verschiedene Veranstaltungen. Heuer wird es erstmals einen Kabarettabend geben.

Am 15. April wird ein besonderes Jubiläum gefeiert: 50-Jahrfeier des Pensionisten-Ortsklubs Lanzenkirchen. Weihnachtsfeier, Muttertags und Vatertagsfeier, sowie die bereits traditionellen Tanzveranstaltungen werden nach wie vor angeboten.

„Jetzt ist Zeit für Einzel-Coachings“

Im Gespräch: Musikschulleiter und Kapellmeister Andreas Schöberl

Du bist einer der umtriebigen Gemeindebürger – du bist Musikschulleiter, Kapellmeister der Blasmusik Katzelsdorf, leitest das Projekt „Erwachsenenbläserklasse“, das Jugendorchester „The Wildcats“ und ein Saxophon-Orchester – welche dieser Tätigkeiten gefällt dir am besten?

Genau das ist es ja, was es ausmacht – die Vielfalt ist das Schöne! Das Erwachsenenprojekt begleite ich sehr, sehr gerne, als Musikschuldirektor gefällt mir das Organisieren und die Zusammenarbeit im Team mit Lehrenden und Eltern. Als Lehrer schätze ich sehr die langjährige Begleitung der Kinder – ich lerne sie im Volksschulalter kennen und im Idealfall darf ich sie bis ins junge Erwachsenenalter begleiten und später in der Kapelle aufnehmen. Da kann ich den jungen Menschen wirklich etwas fürs Leben mitgeben. Als Kapellmeister ist es natürlich ein ganz anderes musikalisches Arbeiten. Besonders in der Blasmusik Katzelsdorf ist das Niveau sehr hoch und eine Zusammensetzung von Jung bis Alt.

Erwachsenenbläserklasse – das ist kein alltägliches Projekt. Warum hast du dich vor zwei Jahren dazu entschieden, diese ins Leben zu rufen?

Da bin ich ganz ehrlich, Bürgermeister Karnthaler hat seinen Herzenswunsch immer

wieder geäußert. Ich kann mich an kein Treffen mit ihm erinnern, wo er mir nicht vom Traum einer Lanzenkirchner Blasmusikkapelle erzählt hat. Er sah in seinem Kopf dabei eine große Kapelle durch Lanzenkirchen ziehen und bei vielen Veranstaltungen spielen. Ich sah die fehlenden



Musiker, einen nicht existenten Verein, einen großen Verwaltungsaufwand. Aber der Traum hat mich natürlich begeistert – doch wie kann in kurzer Zeit ein akzeptables musikalisches Niveau erreicht werden? Der erste Schritt war es, vor inzwischen 6 Jahren in Kooperation mit der Volksschule Lanzenkirchen eine Bläserklassen zu installieren, um dem Bläsernachwuchs zu fördern. Es braucht jedoch für eine Kapelle auch „gestandene, erwachsene Persönlichkeiten“, die einen Verein leiten können. Und dann kam die Idee der Erwachsenenbläserklasse. Es wurde zu einem Erfolgsprojekt.

Du sagst selbst, dass die Erwachsenenbläserklasse ein Erfolgsprojekt ist. Ihr seid mit 27 Personen gestartet

und jetzt sind 29 Erwachsene bei den wöchentlichen Proben dabei. Wie soll es weitergehen?

Die Erwachsenenbläserklasse ist ein Projekt, das für zwei Schuljahre geplant wurde. Dieses zweite Schuljahr endet heuer im Juni. Wir haben nun

zwei Möglichkeiten. Entweder verlängern wir das Projekt um ein Schuljahr oder wir steigen auf zweiwöchentlich 30-minütigen Einzelunterricht und wöchentliche Proben in der Großgruppe um. Die Entscheidung ist noch nicht gefallen. Unser Ziel ist es, dass sich aus dieser Gruppe an höchst engagierten Musikern ein Verein formiert. Nahezu alle Erwachsenen starteten vor zwei Jahren als blutige Anfänger. Nun wäre es an der Zeit für etwas mehr „Einzelcoaching“. Jede:r hat irgendwo seine Stärken und Schwächen, und diese könnte man im Einzelunterricht besser in die richtige Richtung lenken.

Qualität der Musik – was ist dein Ziel? Woran misst du die Qualität der Bläserklasse?

Bei Wettbewerben treten die Kinder und Jugendlichen der Musikschule auf. Als Solisten und in kleinen Ensembles z.B. bei prima la musica. Schüler:innen der Musikschule Katzelsdorf gewinnen regelmäßige Preise bei diesem niederösterreichischen Musikschulwettbewerb und qualifizieren sich auch für den Bundeswettbewerb. Heuer kommt der jüngste Teilnehmer unserer Musikschule übrigens aus Lanzenkirchen. Das ist mein Sohn Gabriel, was mich als Papa zugegeben schon sehr stolz macht. Bei den Teilnehmenden der Erwachsenenbläserklasse wäre es ein Wunsch, im kommenden Jahr eine Feldmesse musikalisch begleiten zu können oder vielleicht auch schon einen Teil eines Frühlingskonzerts musikalisch umrahmen zu können. Mit der Musikschule nehmen wir am 6. Mai mit den „Red Eagles“ und den „Wildcats“ beim Jugendblasorchester-Wettbewerb in Rabenstein an der Pielach teil. Alleine in Niederösterreich treten hier über 40 Orchester an. Mal sehen, wie wir uns diesmal schlagen werden.

Wann sind eure nächsten Auftritte?

Am 26. März trete ich mit dem Saxophon-Orchester und den Katzelsdorfer Singfoniker im Schloss Katzelsdorf auf. Die Reihe „Sax & Vocals“ stößt mittlerweile auf Begeisterung und rasch ausverkaufte Konzerte. Und beim kleinen Genussmarkt am Lanzenkirchner Hauptplatz sind immer wieder Musiker aus der Musikschule anzutreffen.



Die PVÖ-ORTSGRUPPE ladet SIE herzlichst ein !

KaBARETT

„i JaNDsch 2 ... aus dem Burgenland !
„50+ noch lange nicht Schluss „



FR.28.Apr.2023 -14h

Einlass: **13:00**

Lanzenkirchen

GEMEINDESAAL

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 6

EINTRITT: Freie Kulturspende !

Impressum: Pensionistenverband Österreich, Landesorganisation NÖ, Bahnhofplatz 10/4, 3100 St. Pöten.
Für den Inhalt verantwortlich: Obfrau: PV OG Lanzenkirchen, Margarete Brandhofer



Buchpräsentation: Jahrgang 1934 – Eine Lebensgeschichte. Helene Horvath lud zur Buchpräsentation ihres neu erschienen Werkes: Jahrgang 1934 – Eine Lebensgeschichte. Nachzulesen sind Erinnerungen aus Helene Horvaths Kindheit, der Kriegs- und Nachkriegszeit. Es sind fesselnde und packende Geschichten die Lust zum Schmökern machen. Das Buch können Sie direkt bei der Autorin Frau Horvath erwerben. Den Kontakt stellt die Gemeinde gerne her: Tel. 02627 454 32. Am Foto: Buchautorin Helene Horvath mit ihren Kindern und Vbgm. Heidi Lamberg

Veranstaltungshighlights in Wiener Neustadt | 1. Halbjahr 2023



Maxi's KINDER Tipp

Mitmachausstellung VON KOPF BIS FUSS

25.3.-30.7.
Museum St. Peter an der Sperr



TONKÜNSTLER ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH

25.3. & 22.4.
Kasematten



Eintritt FREI!

OSTERMARKT AM DOM

31.3.-1.4.
Domplatz



MILCH & HONIG FESTIVAL

14.4.-12.5.
Kasematten & MÄX



THORSTEINN EINARSSON

6.5., 19:30 Uhr
Kasematten



Eintritt FREI!

DAS NÖ STRASSEN. KUNST.FESTIVAL

19. & 20.5.
Innenstadt



Karten erhältlich in den Info Points Altes Rathaus, Kasematten, Museum St. Peter ad. Sperr, unter der Telefonnummer 02622/373-311, online unter www.webshop-wn.at sowie an der jeweiligen Abendkasse.

Neujahrskonzert war voller Erfolg!

Bereits zum zwölften Mal gastierte das StraussArt Octett in Lanzenkirchen, der Leiter Michael Salomon dirigierte zu Klängen von Johann und Josef Strauss sowie weiteren Komponisten das diesjährige Neujahrskonzert. Organisator Martin Karnthaler konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter BR Martin Preineder, Bgm. Bernhard Karnthaler und stellvertretend für alle Gemeinderät:innen Vbgm. Heidi Lamberg. Besonders erfreut zeigte sich der Organisator über die zahlreichen Lanzenkirchner:innen die zum wiederholten Male der Einladung gefolgt sind und somit für einen ausverkauften Gemeindesaal sorgten.



BR Martin Preineder, VzbG. Heide Lamberg, Martin Karthaler, Michael Salomon, Sarah Pindhofer, Stefan Teufert, Bettina Schöberl, Maria Hackl, Maria Salomon, Franziska Feuerstein, Michael Grill, Bürgermeister Bernhard Karthaler, GGR Martin Karthaler

Der Anteil an Stammgästen ist gerade beim Neujahrskonzert sehr hoch.

StraussArt Octett

Das StraussArt Octett ist ein international anerkanntes

Orchester. Neben regelmäßiger Konzerttätigkeit in Österreich konzertierte das Ensemble bereits bei der Weltausstellung in Aichi/Japan sowie bei zahlreichen Festivals, wie dem „Harbin

Summer Music Festival“ in China, dem Festival „Musikalischer Sommer Ostfriesland“ in Deutschland, dem „KultURsprung Festival“ und dem „Fischauer Klangbogen“ in Österreich. Weitere erfolgreiche Tourneen führten nach Italien und China.

Nach dem Konzert lobte Bgm. Bernhard Karthaler das gelungene Konzert: "Mit unserem bereits traditionellen Neujahrskonzert starten wir würdig ins neue Jahr - schwungvoll, positiv und voller Tatendrang. Ich wünsche allen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner ein solches Jahr 2023 und dass all ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen mögen!"

ARSEN & SPITZENHÄUBCHEN
TEATRO ALLEGRO
JOSEPH KESSELRING

Die zucker süßesten Tanten mit einem tödlichen Beigeschmack

Mi. 07. Juni 2023
im Gemeindesaal **Freie Platzwahl**

Saaleinlass: 18:30 Beginn: 19:00 Uhr
Vorverkauf € 16.-- Abendkasse € 19.--

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt 02627 / 45432-22
oder gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
www.teatroallegro.at
Raiffeisenbank Lanzenkirchen
Trafik Panis
Café Restaurant Adrienn

Peter Alexander Revue

DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE

DAS KONZERT MIT DEN GRÖSSTEN HITS VON „PETER ALEXANDER“.

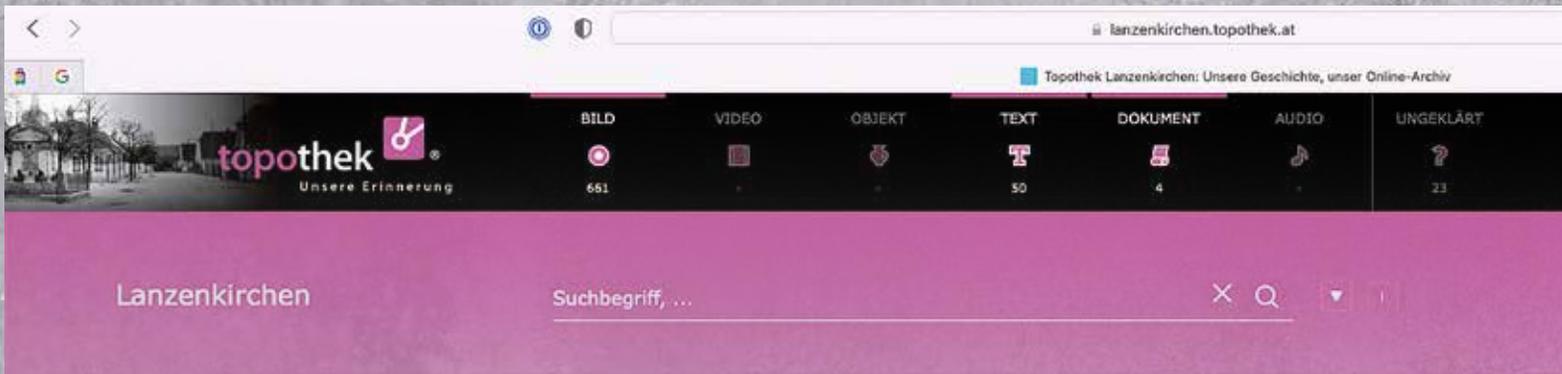
MIT SCHAUSPIELER & SÄNGER NIK RASPOTNIK ALS „PETER“ UND DER DOCE VITA BEGLEITBAND!

Freitag, 26. Mai 2023
im Gemeindesaal **Freie Platzwahl**

Saaleinlass 19.00 Uhr • Beginn 19.30 Uhr
Vorverkauf 17 € • Abendkasse 20 €

Kartenvorverkauf: ♦ Gemeindeamt 02627/45432-22
oder gemeinde@lanzenkirchen.gv.at, ♦ Trafik Panis
♦ Raiffeisenbank Lanzenkirchen
♦ Café Restaurant Adrienn

Impressum / Medieninhaber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Hauptplatz 4/1, 2821 Lanzenkirchen. Für den Inhalt verantwortlich: GfR Martin Karthaler



Was ist eine Topothek?

Eine Topothek ist ein historisches Online-Archiv, in dem Fotos, Filme und anderes historisches Material hochgeladen und online allgemein zugänglich gemacht werden.

„Erfunden“ und entwickelt wurde dieses Programm vom Katzelsdorfer **Mag. Alexander Schatek** (Bild unten) und seinem Team. Dieses Online-Archiv wurde ein derartiger Erfolg, dass heute nicht nur viele Gemeinden in Niederösterreich, sondern auch Orte aus anderen Bundesländern und dem Ausland die Möglichkeit der Veröffentlichung mittels der Topothek nutzen.

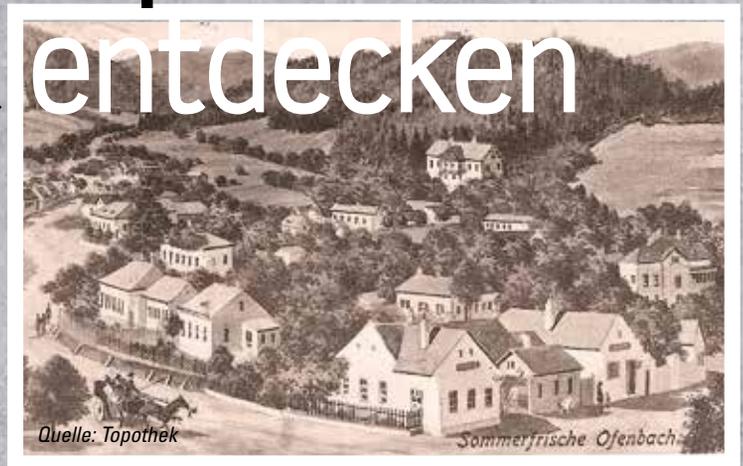
Foto: Cornelia Gobauer



Mit der Topothek die Heimat entdecken

Wie wäre es mit einer **Zeitreise in die Vergangenheit von Lanzenkirchen? Wie schauten die einzelnen Katastralgemeinden vor 100 Jahren aus, wie entwickelte sich die Marktgemeinde in den letzten 68 Jahren? Welche Ereignisse, Veranstaltungen gab es in diesen Epochen? All diese Fragen kann die vor neun Jahren aufgesetzte Topothek Lanzenkirchen beantworten.**

Diese wird von der Marktgemeinde Lanzenkirchen betrieben, wobei mit **Hans Preineder** ein ausgewiesener IT-Experte seit dem Start den Takt vorgibt. Das derzeit



im Online-Portal vorhandene Material ist aus seinem Fundus bzw. wurde ihm von der lokalen Bevölkerung und ehemaligen Teammitgliedern zur Verfügung gestellt. Dazu Bürgermeister **Bernhard Karnthaler**: „Den derzeitigen Status Quo wollen wir aber in Zukunft erweitern und verbessern.“

Mitarbeiter gesucht!

Weil die personellen Ressourcen fehlen, liegt Hans Preineder derzeit viel mehr Material vor, als er in nächster Zeit bearbeiten kann. Daher werden **dringend freiwillige Mitarbeiter gesucht!** Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten. Es sind viele unterschiedliche Talente und Beiträge nötig. Es beginnt bei Bildern und Dokumenten und endet bei viel Wissen dar-

über. Jedes Bild erhält seinen Wert erst durch die Geschichte dazu. Wer der Meinung ist, dass er seinen Teil dazu beitragen könnte, ist herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** eingeladen:

- **Freitag, den 24.3.2023**
- **um 10.00 Uhr**
- **im Sitzungssaal der Gemeinde**

Auf die freiwilligen Mitarbeiter warten große Herausforderungen. So gilt es u. a. den reichhaltigen Pool an Bildmaterial aus dem der Gemeinde übergebenen Nachlass von **Hans Jörg Steiner** zu verarbeiten. Der 2019 verstorbene Hobbyfotograf hielt jahrelang mit seiner Kamera das Geschehen bei vielen öffentlichen Veranstaltungen fest, schuf zudem auch wunderschöne Naturaufnah-



Aus der Topothek Lanzenkirchen: Umzug anl. der Markterhebung 1955



Foto: Cornelia Gobauer

Hans Preineder: „Dafür steht unsere Topothek“

Eine Topothek ist auch, was du und ich gemeinsam mit Freunden und Familie erlebt haben, das, womit wir unsere Kindheit und Jugend verbracht haben. Das, woran wir uns oft nur

noch dunkel erinnern, wo es aber noch manche Fotos und Objekte gibt. Das ist auch das, was unsere Eltern und Großeltern erlebt haben, und bald weiß keiner mehr davon. Noch können wir es vor dem Vergessen retten. Topothek ist aber auch für die, die in Lanzenkirchen, aus welchen Gründen auch immer, eine neue Heimat gefunden haben, eine Möglichkeit, diese auch besser kennen zu lernen. Wir haben derzeit über 800 Objekte aus dem Zeitraum von

men. Sicherlich gibt es auch noch anderes privates Bildmaterial – wie von Schulklassen, Vereinsaktivitäten und andere historische Aufnahmen – welche die Topothek bereichern würden und daher hochgeladen werden sollten.

Wie kommt man mit der Topothek zurecht?

Man gibt in den Browser <https://lanzenkirchen.topothek.at/> ein und schon kann man loslegen. „Es gibt viele Suchfunktionen, wer Hil-

1672 bis heute gespeichert. Es sind ganz unterschiedliche Lebensbereiche aus verschiedenen Quellen vertreten, alte Postkarten, Kirche, Vereine, historische Gebäude, Veranstaltungen kleine und große Ereignisse... .

Kontakt: Hans Preineder - hans.preineder@kabelplus.at oder 0664 73509942

fe dabei braucht, melde sich bei mir“, schildert Hans Preineder. Vorne weg: Den Bildern sind Kommentare zugeordnet. Die neben den Bildern angezeigten Suchbegriffe erleichtern eine weiterführende Suche. In der Karte/dem Satellitenbild sind die Aufnahmestandpunkte und die Blickwinkel verortet.

Wie kann man etwas in der Topothek finden?

Nach dem Öffnen zeigt die Topothek alle Bilder an. Objekte, Texte, Urkunden und auch Audio-Dateien können zusätzlich mit den am oberen Rand befindlichen Auswahlkriterien ausgewählt werden.

Suche nach einem Zeitraum: Dazu dient ganz einfach die Zeitleiste rechts oben. Man

stellt die beiden Zeitregler auf die Zeit ein, für die man sich interessiert. Gezeigt werden nur jene Einträge, die in diesem Zeitraum liegen.

Suche nach einem Suchbegriff: Man gibt in das Textfeld einen gewünschten Suchbegriff ein. Ab dem 3. Zeichen erhalten Sie Vorschläge für die vorhandenen Begriffe. Wenn Sie mehrere Suchbegriffe eingeben, so trennen Sie diese bitte mit einem Beistrich (Heuriger, Kind). Dies ist nötig, damit auch Begriffe, die aus mehreren Worten bestehen (z.B. „Am Weinberg“) als Suchbegriff verarbeitet werden können.

Hans Tomsich



Quelle: Topothek



Quelle: Topothek



Foto: Hans Jörg Steiner

Aus dem Nachlass von Hans-Jörg Steiner: Umzug anl. 60 Jahre Markterhebung von Lanzenkirchen im Jahr 2015



Pfarr- & Gemeinde BÜCHEREI



NEU

AN ALLE BÜCHERWÜRMER:
Es gibt viele neue Bücher für
Erwachsene, Jugendliche und
Kinder in der Bücherei!

LESEN VON ANFANG AN!

Jedes Baby (0-12 Monate) erhält mit der Buchstart NÖ-Tasche in der Bücherei das erste eigene Buch – so gelingt der Beginn mit dem Vorlesen ganz leicht.

Holen Sie für Ihr Baby die Buchstarttasche
zu den Öffnungszeiten in der Bücherei.

www.loslesen.at/buchstart-noe/

Buchstart
Niederösterreich



UNVERBINDLICHE ÜBUNG – KREATIVES SCHREIBEN FÜR NMS SCHÜLER:INNEN

Seit dem Schuljahr 2021/22 findet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde-Bücherei Lanzenkirchen einmal im Monat die **kreative Schreibwerkstatt** unter der Leitung von **Angelika Buschka** statt. Während der zweistündigen Einheit arbeiten Schüler:innen, der NMS Lanzenkirchen (10 bis 14 Jahre) an kreativen Texten, anschaulichen Plakaten oder sogar ihren eigenen kurzen Büchern. Aber auch Jugendliche aus anderen Schulen oder Gemeinden sind immer sehr willkommen.

Jede Einheit hat ein zentrales Thema, zu dem die jungen Schriftsteller:innen ihre Ideen beitragen. Oft wird durch ein Spiel oder ein Video eine erste Inspiration geboten, doch anschließend sind die Teilnehmer:innen an der Reihe und dürfen ihre Arbeiten frei gestalten.

Das große Thema im Jahr 2023 ist „Generationen“.
Die Bücherei leitet im Rahmen dessen wieder einige Projekte.

ANMELDUNG:

buecherei.lzk@noebib.at | Tel. 0680/2485821 (Angelika Buschka)
oder direkt in der Schule mit dem Anmeldeformular



UNVERBINDLICHE ÜBUNG
KREATIVES SCHREIBEN

Pfarr- & Gemeinde
BÜCHEREI
2821 Lanzenkirchen
Schulgasse 10



ÖFFNUNGSZEITEN

MO 16-18 Uhr • MI 09-12 Uhr • FR 17-19 Uhr

KONTAKT

TEL 02627/42252

MAIL buecherei.lzk@noebib.at

WEB buecherei-lanzenkirchen.noebib.at

Helga Weisgram 1939 – 2022

Am 26. Juni 1939 in Wiener Neustadt geboren, wuchs Helga Weisgram, geb. Riegler, in Aspang auf. In Wien absolvierte sie die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen der Schwestern vom armen Kinde Jesu, die sie mit der Matura abschloss. Weil damals keine freien Stellen für Kindergarten-Pädagoginnen in Niederösterreich verfügbar waren, übernahm Helga die Kinderbetreuung in Unternehmerfamilien – zuerst in London, später u.a. in Heidenreichstein im Waldviertel, wo sie Adolf Weisgram kennenlernte, den sie 1962 heiratete.

Beruflich fand sie erste Anstellungen als Pädagogin im Landesdienst in sogenannten

Erntekindergärten in Berg bei Wolfsthal (im heutigen Bezirk Bruck an der Leitha), danach in Niederkreuzstetten im Bezirk Mistelbach. Danach war sie wieder als Kinderbetreuerin bei einer Unternehmerfamilie in Wien tätig. Später half sie für ein Jahr als Lehrerin und Erzieherin an der damaligen landwirtschaftlichen Schule in Hochwolkersdorf aus, ehe sie in Wiener Neustadt ihren Dienst als Kindergarten-Pädagogin antrat. Nach beruflichen Stationen in mehreren Wiener Neustädter Kindergär-



ten, übernahm sie nach dem Neubau des Landeskindergartens in Lanzenkirchen dessen Leitung. Mittlerweile war sie mit ihrer Familie auch nach Lanzenkirchen-Frohsdorf übersiedelt. Generationen von Lanzenkirchner Kindern begleitete Helga Weisgram an der Spitze eines engagierten Kindergarten-Teams auf den ersten Schritten ihres Bildungsweges bis zum Eintritt in die Volksschule. Der positiven individuellen Entwicklung der Mädchen und Buben galt dabei immer

ihr ganzes Augenmerk, sie widmete sich dieser Aufgabe voller Elan und mit ganzem Herzen bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1995.

Im Ruhestand fand sie Zeit für ihre liebsten Hobbys – das Klöppeln, die Gartenarbeit und das Kennenlernen ferner Länder. Ihre letzten Lebensjahre verbrachte Helga Weisgram im Pflege- und Betreuungszentrum Wiener Neustadt, wo sie am 5. Dezember des vergangenen Jahres für immer die Augen schloss. Sie hinterlässt ihren Ehemann Adolf, zwei Kinder und sechs Enkelkinder. Am 16. Dezember wurde Helga Weisgram am Lanzenkirchner Friedhof zur letzten Ruhe bettet.

Franz Schmid 1955 – 2023

Franz Schmid ist einer Vielzahl an Lanzenkirchnern als Deutsch-, Turn- und Werklehrer in guter und lebhafter Erinnerung. Er unterrichtete von 1977 bis 2003 an der Hauptschule Lanzenkirchen, er war im Schulausschuss aktiv und organisierte und leitete jahrzehntelang Exkursionen, Schullandwochen und v.a. Schulschikurse. Viele Lanzenkirchner:innen verdanken ihr schifahrerisches Können Herrn Schmid. Ein besonderes Steckenpferd von Franz Schmid war der fächerübergreifende Unterricht – so bastelte er im Werkunterricht mit Holzbausteinen die „Fordertafel“ mit den Namen der Schüler:innen und verwendete

diese im Deutschunterricht für das spielerische Lernen der Rechtschreibung und der Fremdwörter. An anderen Tagen demonstrierte er den Deutsch-Schüler:innen den Felgeaufschwung und die Schüler:innen verfassten im Anschluss schriftlich die Anleitung zur Turnübung. Er sammelte von den Schüler:innen verfasste Geschichten und brachte damit ein Buch heraus – auch hier arbeitete er fächerübergreifend, die Buchillustration fand im Zeichenunterricht



statt. Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft war ihm ebenso wichtig. Nicht nur bei der Sponsorsuche für den Buchdruck, sondern vor allem beim Gegenstand „Berufsorientierung“, den er mitentwickelt hat. Er organisierte Betriebsbesuche und förderte das Hineinschnuppern in Unternehmen und weiterbildende Schulen. Die letzten Berufsjahre verbrachte Franz Schmid an der Mittelschule Lichtenegg. Privat lebte Franz Schmid für seine Familie, er war regelmä-

ßig mit seiner Gattin Susanne bei Veranstaltungen anzutreffen, nicht nur in seiner Heimatgemeinde Walpersbach, wo er als Vizebürgermeister tätig war, sondern auch bei uns in Lanzenkirchen. Die sportliche Ertüchtigung war ihm bis zuletzt wichtig, am Tennisplatz war er regelmäßig als aktiver Sportler anzutreffen, auf seiner Unterrichtsmappe klebte das Abzeichen des Rettungsschwimmers. Mit Franz Schmid verliert Lanzenkirchen einen langjährigen Wegbegleiter und guten Freund. Unser Mitgefühl über das plötzliche Ableben gilt seiner Gattin Susanne, den beiden Töchtern und der gesamten Familie.

Blackout: So sicher ist unser Wasser

In der Ausgabe 01/2022 der Gemeindezeitung „Unser Lanzenkirchen“ informierten wir darüber, dass der Gemeinderat den Bau einer Direkt-Versorgungsleitung zum Wasser-Hochbehälter in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2021 beschlossen hat.

Diese Leitung wurde im letzten Jahr fertiggestellt und versorgt nun den Hochbehälter direkt mit Wasser des Au-Brunnens.

Warum Direkt-Versorgungsleitung?

Bisher war es in Lanzenkirchen so, dass der Hochbehälter über das Wasser-Leitungsnetz befüllt, und in weiterer Folge das Versorgungsgebiet

über den Hochbehälter mit Wasser versorgt wurde. Durch diesen Umstand wäre es jedoch im Falle eines Blackouts nicht möglich gewesen den Hochbehälter mit ausreichend Wasser zu befüllen. Daher wurde, nach Rücksprache mit Ziviltechnikern, diese Versorgungsleitung geplant und gebaut. Die Kosten für diesen Bau beliefen sich auf rund 450.000 Euro.

Wie geht es jetzt weiter?

Für das Jahr 2023 ist die Anschaffung eines Notstromaggregates, welches die Pumpe beim Au-Brunnen versorgen soll, geplant und wurde auch im laufenden Budget verankert. Dieses Aggregat muss

natürlich in die Steueranlagen der Wasserversorgung integriert werden und nur bei einem großflächigen Stromausfall in Betrieb gehen. Auch sind Schulungen für GemeindefachmitarbeiterInnen geplant, um eventuell kleinere Reparaturen vornehmen zu können und regelmäßig das Aggregat zu testen.

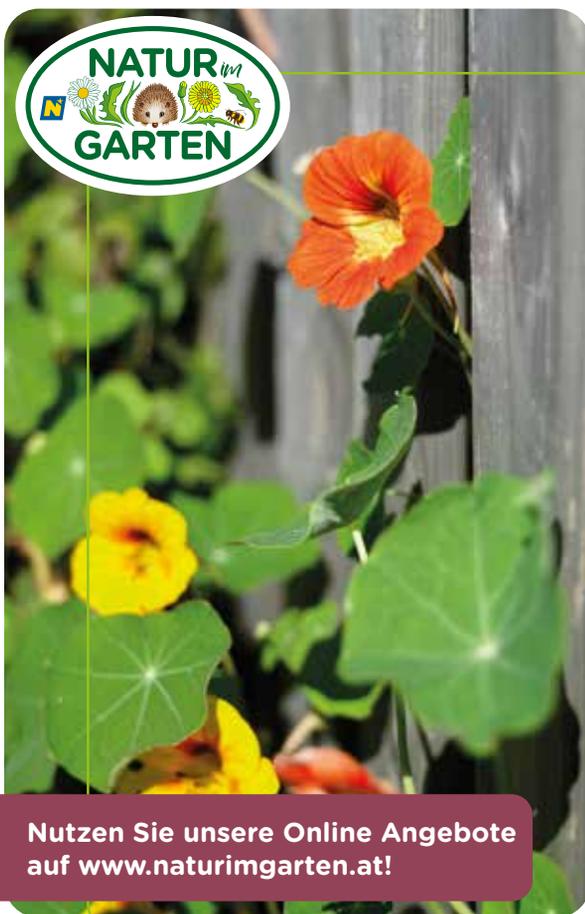
Versorgungssicherheit

Mit den zuvor angeführten Maßnahmen, wird es im Falle des Falles möglich sein, das Versorgungsgebiet der Gemeinde Lanzenkirchen zu rund 95% mit Wasser zu versorgen. Ist das Notstromaggregat angeschafft und integriert, ist ein weiterer

Meilenstein in unserer Gemeinde geschafft.

Bevorratung

Ungeachtet der Maßnahmen die durch die Gemeinde erfolgen, sollte sich jeder Haushalt trotz allem mit Lebensmitteln, Medikamenten und eben auch mit Wasser (Mineralflaschen) bevorraten, um so für einen möglichen Blackout vorbereitet zu sein. Auch darf nochmals in Erinnerung gerufen werden, dass auch die Einsatzorganisationen (z.B.: Feuerwehren) nicht als erste Anlaufstelle dienen, da diese für die Rettung von Menschenleben oder Brandbekämpfung unbedingt benötigt werden.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

DIE TURBO-SCHATTENSPENDER

Einjährige Kletterpflanzen sorgen rasch für Begrünung. Sie wachsen in einer Saison mehrere Meter und blühen dabei prächtig. Probieren Sie es aus!

- Bekannte Arten sind Prunkwinde (*Ipomoea*), Glockenrebe (*Cobaea*) und Schwarzäugige Susanne (*Thunbergia*). Wenn Sie eine essbare Variante möchten, pflanzen Sie kletternde Sorten von Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*) oder Stangen- bzw. Feuerbohnen.
- Die schnellen Kletterer bevorzugen sonnige, nicht zu windige Standorte. Säen bzw. auspflanzen in Erde oder ausreichend große Gefäße ist erst nach den Eistagen empfehlenswert.
- Für ihr rasches Wachstum brauchen die Klimmer ausreichend Erde, Nährstoffe und Wasser. Das Klettergerüst muss stabil und windsicher sein. Es eignen sich Rankgerüste aus Metall oder Holz, Flechtwerke und vieles mehr.

Kapuzinerkresse hat essbare Blüten, Knospen und Blätter.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.

wiener
neu
stadt



ÖBB
INFRA

Errichtung Unterführung B54

Sperre der Eisenbahnkreuzung/Umleitung

Die Arbeiten zur Errichtung der neuen Bahnunterführung der B54 laufen auf Hochtouren. Die Eisenbahnkreuzung wird in einem gemeinschaftlichen Projekt der ÖBB mit dem Land Niederösterreich und der Stadt Wiener Neustadt aufgelassen. Damit einher geht die Auflassung der Eisenbahnkreuzungen mit der Frohsdorfer Straße (L148) und der Gymelsdorfergasse. Sie werden durch moderne Geh- und Radwegunterführungen ersetzt. Die L148 und die Aspanger Zeile wurden verlegt und neu an die B54 angebunden.

Auswirkungen für Sie

Es ist erforderlich, die Eisenbahnkreuzung mit der B54 von

6. März 2023 bis 28. Juni 2024

für den gesamten Verkehr zu sperren. Eine großräumige Umleitung wird eingerichtet. Bitte beachten Sie dazu den Plan auf der Rückseite. Die Bushaltestellen „Schenkergasse“, „Günser Straße 44“ und „Richtergasse“ in Wr. Neustadt sowie die Bushaltestelle „Am Fohlenhof“ in Katzelsdorf werden im Sperrzeitraum nicht angefahren. Bitte benützen Sie die Ersatzhaltestellen in der Gymelsdorfergasse für die Haltestellen in Wr. Neustadt und die Ersatzhaltestelle Sägewerksiedlung in Katzelsdorf. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Fahrplanauskünfte: oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

H O L Z B A U



GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at



GNAM
Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



TECHNIK VERBINDET

Tel. 02622 78771 www.gnam.at 2801 Katzelsdorf
Fax 02622 78772 gnam@katzelsdorf.at Hauptstrasse 25



SMP-ZT
ACP-WN

DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH
Grazer Straße 56
2700 Wiener Neustadt

tel: +43 2622 / 39 570
web: www.smp-zt.at
mail: office@smp-zt.at

Elektrotechnik
Kunst **EKG**
Gerhard

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

Das vielseitige Team für professionelle Gesamtlösungen

- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer
- Zimmerei

WWW.FUCHS-GMBH.AT

JOHANN FUCHS
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

office@fuchs-gmbh.at 02627/48544 Erlacher Straße 18, 2821 Lanzenkirchen



Prok. Eduard Handler



Bettina Fischer



Kerstin Bauer



Kathrin Buchgraber



Stefan Klingmüller

NÄHE IST EIN TEIL VON UNS. WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!

Raiffeisen Region Wiener Alpen



www.raiffeisen.at/regionwieneralpen

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN

**DETT
MANN**

Ges.m.b.H.

Die erste Adresse wenn's um Qualität geht!

 A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47
Tel.: 02627 / 45287
Internet: <http://www.dettmann.at>
E-mail: office@dettmann.at
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5

**UNSER
LANZENKIRCHEN**



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Mehr Informationen bzgl. Werbung in der Gemeindezeitung erhalten Sie unter:
Telefon 02627/45432
Mail gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

 Nächste Gemeindezeitung:
Redaktionsschluss 19. Mai 2023

 **REALBEWERTUNG
GERALD STOCKER**

+43 676 470 08 09 | www.realbewertung.at

Mag. (FH)
Gerald Stocker,
MBA MRICS,
Immobilienfach-
verständiger

**Immobilienbewertung
ist VERTRAUENSACHE**

Sie erhalten Ihre Bewertung nach nationalen und internationalen Standards.

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail: holz.brandstaetter@aon.at

HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER

GRILL

INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

 **GNAM** AGRAR
ERDENWERK
BIOGENE VERWERTUNG
IM KREISLAUF DER NATUR

GUTSHOF-GASSE 30 • 2700 KATZELSDORF • WWW.GNAM.AT

**Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.**

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol

boden | ständig



Frische Lebensmittel von regionalen Bauern,
Direktvermarktern und Genuss-Handwerkern



TERMINE 2023

25. März	29. Juli
29. April	26. August
27. Mai	30. September
24. Juni	28. Oktober

8.00 - 12.00 UHR

HAUPTPLATZ LANZENKIRCHEN